

# Jägerprüfung Quizfragen

Dieser Fragenkatalog dient der Vorbereitung auf den schriftlichen Teil der Jägerprüfung in Südtirol. Die richtigen Antworten sind gekennzeichnet.

Zu jeder Frage sind mehrere Antworten vorgegeben, wobei eine oder mehrere Antworten richtig sein können. Die richtigen Antworten beziehen sich auf den Normalfall in Südtirol. Seltene Ausnahmen gelten nicht als richtige Antwort.

Eine Frage gilt als vollständig richtig beantwortet, wenn ausschließlich die richtigen Lösungen angekreuzt sind. Eine vollständig richtige Antwort wird in der Jägerprüfung mit 1 Punkt bewertet. Wird neben oder anstatt der richtigen Lösung eine falsche Antwort angekreuzt, so wird die Antwort insgesamt als falsch und somit mit 0 Punkten bewertet.

## TEIL1: LEBENSRAUM - WILDKUNDE - WILDKRANKHEITEN

MÄRZ 2017

### LEBENSRAUM SÜDTIROL

1) *Nennen Sie Gründe für die Artenvielfalt in Südtirol.*

- Die großen Höhen- und Klimaunterschiede
- Die rege Bautätigkeit des Menschen
- Die intensive Landwirtschaft
- Die vielen unterschiedlichen Lebensräume

2) *Wie viele Wirbeltierarten gibt es ungefähr in Südtirol?*

- Knapp 500
- 90
- 35
- 15

3) *Welches ist die niederschlagreichste Gegend Südtirols?*

- Die Sarntaler Alpen
- Das Überetsch und Unterland
- Die Gebiete entlang des Alpenhauptkammes im Norden des Landes
- Der Westen Südtirols

4) *Welches ist in Südtirol der flächenmäßig größte Lebensraumtyp?*

- Obstwiesen
- Wälder
- Alpine Matten
- Siedlungsgebiet

5) *Welcher Waldtyp herrscht in Südtirol vor?*

- Nadelwald aus Fichte, Lärche, Zirbe, Föhre und Tanne
- Auwald
- Flaumeichen- und Hopfenbuchenwald
- Niederwald

6) *Was versteht man unter Krummholzzone?*

- Der Gürtel an der oberen Waldgrenze, in dem Zwergsträucher, Latschen und Grünerlen wachsen
- Die unterste Schicht im Nadelwald, in der krumme Äste wachsen
- Ein Fichtenwald in dem die Bäume krumm wachsen

7) *Feuchtlebensräume zählen zu den gefährdeten Lebensraumkategorien. Welche Bedeutung haben sie für die Vogelfauna in Südtirol?*

- Rastplätze für ziehende Sumpf- und Wasservögel
- Lebensraum für besondere Tierarten, die Feuchtgebiete benötigen
- Brutplätze für Möwen
- Fanggebiete für Fischadler

8) *Auwälder sind wertvolle, bei uns gefährdete Waldformen. Wo können sie heutzutage noch in geringer Anzahl angetroffen werden?*

- An den Hanglagen der Mittelgebirge
- Entlang der Flüsse
- An lawinengefährdeten Gebirgshängen

9) *Welcher Lebensraum ist mit der Umgestaltung der Täler in den letzten Jahrzehnten fast von der Landkarte in Südtirol verschwunden?*

- Die Niederwälder
- Die Nadelwälder
- Die Krummholzzone
- Die Auwälder

10) *Welche dieser Tierarten ist typisch für den Vinschger Sonnenberg?*

- Steinhuhn
- Haselhuhn
- Waldschnepfe
- Schneehuhn

11) *Welche Pflanzenarten sind typisch für den Vinschger Sonnenberg?*

- Wacholder
- Buche
- Flaumeiche
- Fichte

12) *Welche Tierarten sind typisch für Unterland und Überetsch?*

- Feldhase
- Murmeltier
- Rehwild
- Steinhuhn

13) Welche Pflanzenarten sind typisch für das Unterland und den Überetsch?

- Buche
- Zirbe
- Flaumeiche
- Grünerle

14) Welche Tierarten sind typisch für die Dolomiten?

- Gams
- Kormoran
- Birkhuhn
- Schneehase

15) Welche Pflanzenart ist typisch für die Dolomiten?

- Latsche
- Esche
- Kastanie
- Hopfenbuche

16) Welche Tierarten sind typisch für das Sarntal?

- Steinwild
- Rehwild
- Schneehase
- Auer- und Birkwild

17) Welche Pflanzenarten sind typisch für das Sarntal?

- Latsche
- Kastanie
- Zirbe
- Buche

### **Wildtiere und Lebensraum**

18) Welche Voraussetzungen muss ein Lebensraum aufweisen, damit er für eine Wildart tauglich ist?

- Nahrung
- Deckung
- Mindestgröße von 10 Hektar
- Möglichkeit zur Paarung und Jungenaufzucht

19) Es gibt Tierarten, die bei uns auf bestimmte Höhenlagen und Lebensräume spezialisiert sind, so genannte Habitatspezialisten. Nennen Sie Beispiele.

- Auerwild
- Steinbock
- Rehwild
- Steinmarder

20) *Es gibt Tierarten, die bei uns auf bestimmte Höhenlagen und Lebensräume spezialisiert sind, so genannte Habitatspezialisten. Nennen Sie Beispiele.*

- Murmeltier
- Birkwild
- Rotwild
- Fuchs

21) *Es gibt Tierarten, die bei uns auf bestimmte Höhenlagen und Lebensräume spezialisiert sind, so genannte Habitatspezialisten. Nennen Sie Beispiele.*

- Schneehuhn
- Steinhuhn
- Steinmarder
- Fuchs

22) *Es gibt anpassungsfähige Tierarten, die in unterschiedlichen Höhenlagen und Lebensräumen vorkommen, so genannte Habitatgeneralisten. Nennen Sie Beispiele.*

- Auerwild
- Birkwild
- Steinmarder
- Rehwild

23) *Es gibt anpassungsfähige Tierarten, die in unterschiedlichen Höhenlagen und Lebensräumen vorkommen, so genannte Habitatgeneralisten. Nennen Sie Beispiele.*

- Steinbock
- Murmeltier
- Rotwild
- Fuchs

24) *Welche dieser beiden Gruppen: Spezialisten oder Generalisten sind eher von Umweltveränderungen betroffen?*

- Spezialisten
- Generalisten
- Beide gleich

25) *Es gibt Wildarten, die sich auch gerne in der Nähe von Siedlungen aufhalten. Man nennt sie Kulturfolger. Nennen Sie Beispiele.*

- Haselwild
- Rauchschnalbe
- Fuchs
- Luchs

26) *Es gibt Wildarten, die sich auch gerne in der Nähe von Siedlungen aufhalten. Man nennt sie Kulturfolger. Nennen Sie Beispiele.*

- Steinmarder
- Mehlschnalbe
- Haselhuhn
- Luchs

27) *Es gibt Tierarten, die kommen mit der Gegenwart des Menschen gar nicht zurecht. Man nennt sie Kulturflüchter. Nennen Sie ein Beispiel.*

- Rehwild
- Fuchs
- Amsel
- Luchs

28) *Es gibt Tierarten, die kommen mit der Gegenwart des Menschen gar nicht zurecht. Man nennt sie Kulturflüchter. Nennen Sie ein Beispiel.*

- Steinmarder
- Rauch- und Mehlschwalbe
- Haustaube
- Haselhuhn

29) *Was versteht man unter Streifgebiet?*

- Zeitweiliger Aufenthaltsort der Zugvögel auf dem Durchzug
- Aufenthaltsraum eines Tieres über das ganze Jahr
- Geschütztes Gebiet, in dem die Jagd verboten ist

30) *Im Jahresverlauf ändern sich die Schwerpunkte im Streifgebiet beim Steinwild. Welchen Lebensraum bevorzugt Steinwild im Winter?*

- Steile, felsige, sonnige und schneefreie Hänge
- Deckungsreiche Waldgebiete
- Schattige Hänge
- Flache Almwiesen

31) *Im Jahresverlauf ändern sich die Schwerpunkte im Streifgebiet beim Steinwild. Welche Lebensräume bevorzugt Steinwild im Sommer?*

- Deckungsreiche Waldgebiete
- Schattige Hänge
- Alpine Rasen und Felsregionen

32) *Im Jahresverlauf ändern sich die Schwerpunkte im Streifgebiet beim Gamswild. Welche Lebensräume bevorzugen Gams im Sommer?*

- Hoch gelegene Berghänge mit guter Äsung
- Intensiv bewirtschaftete Kulturflächen
- Felsige, schattige Waldgebiete
- Auwaldgebiete

33) *Im Jahresverlauf ändern sich die Schwerpunkte im Streifgebiet beim Gamswild. Welche Lebensräume bevorzugen Gams im Winter?*

- Waldgebiete an Nordhängen
- Sonnseitige Hänge
- Apere Bergrücken
- Tief verschneite Berghänge

34) *Wie wirken sich hohe Schalenwilddichten auf das Wild und seinen Lebensraum aus?*

- Mehr Wildschäden
- Bessere Kondition der Wildtiere
- Erhöhte Anfälligkeit für Krankheiten
- Höhere Wildbretgewichte

35) *Was versteht man unter Grenzlinieneffekt?*

- Die Grenze zwischen zwei Rehbock-Territorien wird von den Böcken gemieden
- Die Grenze zwischen verschiedenen Lebensräumen bietet besonders günstige Lebensbedingungen und ist besonders artenreich
- Jahrlingsböcke streifen im Frühjahr unstedet umher

### **Lebensraumansprüche**

36) *Welche Tiere sind besonders auf das Vorkommen von Wiesen und Weiden angewiesen?*

- Feldhase
- Turmfalke und Mäusebussard
- Spechte
- Habicht und Sperber

37) *Obst- und Rebanlagen machen 3 % der Landesfläche aus. Welche Wildarten sind hier besonders häufig zu finden?*

- Amsel und Singdrossel
- Feldhasen
- Wildkaninchen, Rebhühner
- Buchfink

38) *Auch in den Siedlungen kommen einige Wildarten häufig vor. Nennen Sie Beispiele.*

- Mehlschwalbe
- Mauersegler
- Igel
- Haselhuhn

39) *Auch in den Siedlungen kommen einige Wildarten häufig vor. Nennen Sie Beispiele.*

- Türkentaube
- Elster
- Kolkrabe
- Sperlingskauz

40) *Welche dieser Tierarten sind typisch für die Almregion?*

- Eichelhäher
- Gamswild
- Murmeltier
- Waldkauz

41) Welche dieser Tierarten sind typisch für die Alm- und Gletscherregion?

- Zwergohreule
- Steinadler
- Steinkauz
- Schneehuhn

42) Welche dieser Tierarten sind typisch für die Almregion?

- Alpendohle
- Graureiher
- Grünspecht
- Schneehase

43) Welche dieser Pflanzenarten sind typisch für die Almregion?

- Flaumeiche
- Latsche
- Alpenrose
- Hopfenbuche

44) Welche Tiere sind besonders auf das Vorkommen von Wiesen und Weiden angewiesen?

- Bussarde und Turmfalken
- Haselwild
- Baumrarder
- Feldmäuse und Füchse

### **Verhalten von Wildtieren**

45) Welche dieser Wildarten leben territorial?

- Marder
- Reh
- Rotwild
- Gamswild

46) Welche dieser Wildarten lebt territorial?

- Rotwild
- Luchs
- Gamswild
- Steinwild

47) Welche dieser Wildarten leben in Rudeln?

- Marder
- Rotwild
- Luchs
- Gamswild

48) *Warum leben Tiere territorial? Welchen Vorteil bringt dieses Verhalten?*

- Weniger Nahrungskonkurrenz
- Mehr Sicherheit vor Feinden
- Bessere Anpassung an die klimatischen Verhältnisse

49) *Warum leben Tiere in Gruppen? Welche Vorteile bringt dieses Verhalten?*

- Weniger Nahrungskonkurrenz
- Mehr Sicherheit vor Feinden
- Um sich besser vor Krankheiten zu schützen
- Weitergabe von Kenntnissen über geeignete Einstände

50) *Wie wirken sich Störungen auf ein Wildtier aus?*

- Erhöhung der Herzfrequenz
- Unruhige Gebiete werden gemieden
- Wird vermehrt nachtaktiv
- Zeigt gesteigerte Aggressivität gegenüber Artgenossen

51) *Wie wirken sich Störungen auf ein Wildtier aus?*

- Früherer Setztermin
- Vermehrt tagaktiv
- Tiere verbrauchen viel Energie bei der Flucht und werden geschwächt
- Falls regelmäßige Störungen keine negativen Folgen für die Tiere verursachen, können sie sich an die Störung gewöhnen

## JAGDLICHE WILDTIERKUNDE

52) *Allgemeine Merkmale aller Säugetiere.*

- Säugetiere sind Allesfresser
- Sie haben eine Gallenblase
- Sie sind behaart
- Die Weibchen haben Milchdrüsen

53) *Allgemeine Merkmale aller Säugetiere.*

- Alle Säugetiere haben zwei Hufe (Paarhufe)
- Säugetiere haben keine Schneidezähne im Oberkiefer
- Säugetiere sind lebendgebärend und bringen weitgehend fertig entwickelte Jungtiere zur Welt

54) *Welche Arten gehören zur Ordnung Schalenwild?*

- Rehwild
- Steinwild
- Auerwild
- Schwarzwild

55) *Welche Arten gehören zur Ordnung Schalenwild?*

- Steinwild
- Damwild
- Haselwild
- Feldhase



56) Welche Arten gehören zur Ordnung Schalenwild?

- Gamswild
- Rotwild
- Mufflon
- Haselwild

57) Welche Arten gehören zur Ordnung Haarraubwild?

- Fuchs
- Murmeltier
- Dachs
- Wildschwein

58) Welche Arten gehören zur Ordnung Haarraubwild?

- Baummarder
- Hermelin
- Siebenschläfer
- Schwarzwild

59) Welche Arten gehören zur Ordnung Haarraubwild?

- Mauswiesel
- Steinadler
- Luchs
- Iltis

60) Cerviden haben ...

- Hörner
- Eine Gallenblase
- Einen vierteiligen Magen
- Keine Schneidezähne im Oberkiefer

61) Cerviden haben ...

- Ein Geweih (meist nur die männlichen Tiere)
- Eine Gallenblase
- Nachwachsende Schneidezähne
- Paarhufe

62) Boviden haben ...

- Ein Geweih
- Eine Gallenblase
- Einen vierteiligen Magen
- Keine Schneidezähne im Oberkiefer

63) Boviden haben ...

- Einen vierteiligen Magen
- Nachwachsende Schneidezähne
- Jeweils acht Backenzähne im Oberkiefer und im Unterkiefer
- Paarhufe

64) Welche Arten zählen zu den Boviden?

- Mufflon
- Rehwild
- Gamswild
- Steinwild

65) Welche dieser Arten zählt zu den Boviden?

- Damwild
- Rotwild
- Wildschwein
- Steinwild

66) Welche Arten zählen zu den Cerviden?

- Rotwild
- Rehwild
- Gamswild
- Steinwild

67) Welche dieser Arten zählt zu den Cerviden?

- Damwild
- Mufflon
- Wildschwein
- Gamswild

68) Welche Eigenschaften treffen auf das Geweih der in Südtirol vorkommenden Cerviden zu?

- Es besteht aus abgestorbenen verhornten Zellen
- Es wird jährlich abgeworfen und neu geschoben
- Die Basthaut wird abgefegt, wenn das Wachstum abgeschlossen ist
- Das Geweih dient zur Altersbestimmung

69) Welche Eigenschaften treffen auf das Geweih der in Südtirol vorkommenden Cerviden zu?

- Das Geweih besteht aus Knochensubstanz
- An der Endenzahl des Geweihs kann man das Alter erkennen
- Beide Geschlechter tragen ein Geweih
- Der Geweiaufbau und das Abwerfen werden von Hormonen gesteuert

70) Welche Eigenschaften treffen auf die Hörner der Boviden zu?

- Hörner bestehen aus Knochensubstanz
- Sie werden von einem knöchernen Stirnzapfen gebildet und wachsen jedes Jahr ein Stück nach
- Sie werden jährlich abgeworfen
- Sie dienen zur Altersbestimmung

71) Welche Eigenschaften treffen auf die Hörner der in Südtirol heimischen Boviden zu?

- Hörner bestehen aus abgestorbenen verhornten Zellen
- Sie werden nicht jährlich abgeworfen
- Die Basthaut wird abgefegt, wenn das Wachstum abgeschlossen ist
- Beide Geschlechter tragen Hörner

72) *Wie passt sich das Schalenwild an die Nahrungsknappheit im Winter an?*

- Der Äsungsbedarf ist größer
- Schalenwild steigert im Winter die Aktivität um mehr Wärme zu produzieren
- Der Stoffwechsel wird im Winter verringert
- Sucht seine Einstände dort, wo Kälte, Wind und Störungen so gering wie möglich sind

73) *Wie passt sich das Schalenwild an die Nahrungsknappheit im Winter an?*

- Der Äsungsbedarf geht zurück
- Schalenwild steigert im Winter die Aktivität um mehr Wärme zu produzieren
- Schalenwild ist im Winter weniger aktiv
- Es sucht seine Einstände dort, wo Kälte, Wind und Störungen so gering wie möglich sind

74) *Welche Arten tragen im Winter ein weißes Haar- bzw. Federkleid?*

- Schneehase
- Steinhuhn
- Murmeltier
- Hermelin

75) *Welche Art trägt im Winter ein weißes Haar- bzw. Federkleid?*

- Schneehuhn
- Feldhase
- Wildkaninchen
- Murmeltier

## Rehwild

### **Lebensraum und Nahrungsansprüche**

76) *Wo kommt das Rehwild überall vor?*

- In der Ebene
- Im Wald
- An der Waldgrenze
- In offenen Landschaften

77) *In welchem Lebensraum fühlt sich das Reh am wohlsten?*

- Im geschlossenen Nadelwald
- Abwechslungsreiche Landschaft mit offenen Äsungsflächen und deckungsreichem Wald
- Steile und felsige Bereiche über der Waldgrenze auf 2000 m Meereshöhe

78) *Welche Ansprüche an die Nahrung hat das Rehwild?*

- Es braucht zellulose- und faserreiche Nahrung, die lange im Pansen bleibt
- Es braucht leicht verdauliche hochwertige Nahrung
- Es äst vor allem Gras, Farne und Rinde
- Es äst vor allem Blätter, Kräuter und Knospen

79) *In welchem Monat ist der Nahrungsbedarf des Rehwildes am geringsten?*

- Januar
- Mai
- September

80) *Äsungsverhalten und Nahrungsansprüche des Rehwildes: Welche Aussagen treffen zu?*

- Von allen heimischen Wildwiederkäuern hat Rehwild den größten Pansen
- Rehwild kann schwerverdauliche Äsung gut aufschließen
- Der Pansen ist im Verhältnis zum Körpervolumen relativ klein
- Rehwild muss öfter äsen um genügend Nährstoffe aufzunehmen

81) *Welcher dieser Bereiche im Lebensraum ist für Rehe besonders attraktiv?*

- Stark überdüngte Wiesen
- Vernässte Stellen zum Suhlen
- Übergangsbereich von Wald zu Wiese
- Alpine Steinhalden oberhalb der Waldgrenze

### **Lebensweise**

82) *Wie ist das Sozialverhalten beim Rehwild?*

- Böcke und Geißen leben territorial im Frühjahr und Sommer
- Böcke und Geißen leben in getrennten Rudeln
- Rehe bilden kleine Gruppen im Winter
- Böcke und Geißen kümmern sich gemeinsam um die Aufzucht der Kitze

83) *Welche Verhaltensweisen treffen im Sommer auf Rehwild zu?*

- Territorial
- Vorwiegend einzelgängerisch
- Gruppenbildung

84) *Lebensweise der Böcke beim Rehwild. Welche Aussagen sind richtig?*

- Böcke bilden Rudel in der Bastzeit
- Böcke markieren ab März ihr Revier
- Jährlinge suchen ab Mai ein eigenes Revier
- Böcke dulden sich gegenseitig in ein und demselben Territorium

85) *Lebensweise der Böcke beim Rehwild. Welche Aussagen sind richtig?*

- Böcke verteidigen ab April / Mai ihr Territorium, Eindringlinge werden verjagt
- Böcke bilden Rudel in der Bastzeit
- Böcke verteidigen zur Brunftzeit ein Geißenrudel gegen Nebenbuhler
- Im Herbst und Winter können Böcke auch in gemischten Sprüngen leben

86) *Rehwild: Warum sind Jährlingsböcke im Frühling häufiger zu beobachten als im Sommer?*

- Weil sie auf der Suche nach einem freien Revier sind
- Weil sie vom Muttertier und von anderen Böcken abgedrängt werden
- Weil sie auf der Suche nach brunftigen Geißen sind
- Weil sich im Frühjahr die Jährlinge zu Bockrudeln zusammenschließen

87) *Wie markiert der Rehbock sein Territorium?*

- Er setzt Losung an markanten Geländeerhebungen ab
- Er blädert
- Er fegt an kleinen Bäumen, Ästen, Sträuchern
- Er setzt beim Fegen Duftmarken der Stirndrüse ab

88) *Wie markiert der Rehbock sein Territorium?*

- Er fegt an kleinen Bäumen, Ästen, Sträuchern
- Er setzt Losung an markanten Geländeerhebungen ab
- Er verspritzt seinen Urin
- Er scharrt den Boden mit dem Vorderlauf frei

89) *An welchen Körperstellen hat der Rehbock Duftdrüsen, mit denen er Fährtenwitterung hinterlässt oder seinen Einstand markiert?*

- Am Spiegel
- An der Brust zwischen den Vorderläufen (Stich)
- An den Hinterläufen
- Unter der Stirnlocke

90) *Lebensweise der Geißen beim Rehwild. Welche Aussagen sind richtig?*

- Geißen leben in Rudeln und sondern sich nur zur Setzzeit ab
- Schmalgeißen siedeln meist in der Nähe der Mutter
- Im Herbst und Winter können Geißen auch in gemischten Sprüngen leben
- Junge Rehe bleiben bis zum vollendeten 2. Lebensjahr bei der Geiß

91) *Was sind Rehsprünge?*

- Gangart beim Reh
- Kleinflächige Trampelpfade in Achter- oder Kreisform
- Der Zeitraum von der Befruchtung der Eizelle im Sommer bis zum Beginn ihres Wachstums im Winter
- Gemeinschaften von mehreren Rehen gleichen oder beiderlei Geschlechts

92) *Wann kann man Rehsprünge beobachten?*

- Vom Herbst bis Frühjahr
- Zur Brunftzeit
- Zur Setzzeit

93) *Wann verteidigt der Rehbock vor allem sein Revier?*

- Im Frühjahr und Sommer
- Gleichmäßig das ganze Jahr über
- Im Winter und Frühjahr
- Im Herbst und Winter

94) *Rehböcke verteidigen ihr Revier vor anderen erwachsenen Böcken. Wie verhalten sich die erwachsenen Böcke gegenüber Jährlingsböcken, die schon verjagt haben?*

- Die erwachsenen Rehböcke dulden die jungen Jährlingsböcke in ihrem Revier
- Jährlingsböcke werden von den erwachsenen Böcken attackiert wenn sie in ihr Revier eindringen
- Kräftigere Jährlingsböcke werden besonders entschlossen verscheucht
- Schwächere Jährlingsböcke werden besonders intensiv verfolgt und verjagt

95) *In welche Zeit fällt die Brunft beim Rehwild?*

- Februar - März
- April - Mai
- Juli -August

96) *Jägersprache: Wie heißt die Brunft beim Rehwild?*

- Ranzzeit
- Rauschzeit
- Blattzeit
- Deckzeit

97) *Woran erkennt man im Revier, dass die Rehbrunft im Gange ist?*

- Geißen werden vom Bock getrieben
- Man sieht vermehrt Schälspuren an den Bäumen
- Man hört die Geiß fiefen
- Man hört den Bock blädern

98) *Woran erkennt man im Revier, dass die Rehbrunft im Gange ist?*

- Junge Triebe werden häufiger verbissen
- Man findet kleinflächige Trampelpfade in Achter- oder Kreisform (Hexenringe)
- Man hört die Geiß fiefen
- Man findet Abwurfstangen

99) *Was versteht man unter einer Nachbrunft?*

- Geißen, die im Sommer nicht beschlagen wurden, werden ab November nochmals brunftig
- Jahrlinge verfegen erst im Juli und werden später brunftig
- Die Entwicklung der im Sommer befruchteten Eizelle beginnt erst im Winter
- Wenn die Witterung ungünstig ist setzt die Brunft verspätet ein

## **Fortpflanzung, Regulation**

100) *Was ist unter Eiruhe zu verstehen?*

- Geißen, die im Sommer nicht beschlagen wurden, werden ab November nochmals brunftig
- Die Entwicklung der im Sommer befruchteten Eizelle beginnt erst im Winter
- Die Zeit, in der das Vogelweibchen die Eier bebrütet
- Hasenartige haben eine geteilte Gebärmutter und können schon vor dem Setzen erneut befruchtet werden

101) *Wann geht die Keimruhe (Eiruhe) beim Rehwild zu Ende?*

- Im Oktober
- Im Dezember
- Im Februar

*102) Welchen Zweck hat die Eiruhe?*

- Die Aufzucht der Jungtiere fällt in eine klimatisch günstige Zeit
- Alle geschlechtsreifen Geißen werden beschlagen
- Viel Ruhe und möglichst wenig Bewegung verbessern den Energiehaushalt in der Zeit der Embryonalentwicklung
- Der Stoffwechsel wird in den nahrungsknappen Wintermonaten erhöht

*103) Bei welchen Wildarten kennen wir die Eiruhe?*

- Rehwild
- Auerwild
- Feldhase
- Dachs

*104) Bei welchen Wildarten kennen wir die Eiruhe?*

- Fuchs
- Marder
- Hermelin
- Gamswild

*105) Ab welchem Lebensalter nimmt das weibliche Rehwild am Brunftgeschehen teil?*

- 14. Lebensmonat
- 18. Lebensmonat
- 22. Lebensmonat

*106) Wann werden Rehe geschlechtsreif?*

- Mit einem halben Jahr
- Mit einem Jahr
- Mit zwei Jahren

*107) In welchem Alter kann normalerweise eine Rehgeiß das erste Mal setzen?*

- Mit einem Jahr
- Mit zwei Jahren
- Mit drei Jahren

*108) Welche Monate kommen als Zeitraum für das Setzen des Rehwildes hauptsächlich in Frage?*

- April
- Mai
- Juni
- Juli

*109) Wie viele Kitze setzt meistens eine Rehgeiß?*

- Jedes zweite Jahr ein Kitz
- Jedes Jahr zwei Kitze
- Jedes Jahr drei und mehr Kitze

*110) Wo werden die Rehkitze vorwiegend gesetzt?*

- Im hohen Gras, zwischen Sträucher und Gebüsch
- An sonnigen Plätzen mit niederer Vegetation
- In Erdmulden, die die Geiß mit den Vorderläufen freischarrt
- Im unzugänglichen felsigen Gelände

*111) Verhalten der Rehkitze in den ersten Lebenswochen. Welche Aussagen sind richtig?*

- Kitze sind Laufjunge und folgen nach 1 - 2 Tagen ständig der Mutter
- Kitze werden abgelegt und nur zum Säugen aufgesucht
- Kitze bleiben bei Gefahr regungslos liegen
- Kitze fliehen sofort bei Gefahr

*112) Wie lange werden Rehkitze gesäugt?*

- Bis in den Herbst
- Bis zum Setztermin im darauffolgenden Jahr
- Bis sie das Erstlingsgeweih schieben
- Bis sie die Milchzähne schieben

*113) Wie lange ist das Rehkitz gefleckt?*

- 2 - 3 Monate nach dem Setzen
- 5 - 6 Monate nach dem Setzen
- Im ganzen ersten Lebensjahr

*114) Wie ist das natürliche Geschlechterverhältnis beim Rehwild?*

- Es gibt etwas mehr Geißen als Böcke
- Es gibt gleichviel Geißen wie Böcke
- Es gibt etwas mehr Böcke als Geißen

*115) Welcher dieser Faktoren kann einen Rehwildbestand ernsthaft regulieren?*

- Steinadler
- Strenge Winter
- Räude
- Bär

*116) Regulation: Welchen Einfluss hat das Wetter auf den Rehwildbestand?*

- Keinen Einfluss
- Jeden Winter kommt es zu großen Ausfällen
- Nasskaltes Wetter zur Setzzeit bringt Kitzverluste
- Frühe Wetterstürze im Spätsommer / Herbst schicken das Rehwild geschwächt in die Brunft

*117) Wie wirken sich hohe Rehwildichten auf den Rehwildbestand aus?*

- Körpergewicht und Trophäen der Rehe sind geringer
- Die Geißen setzen 2 und mehr Kitze
- Mehr Ausfälle durch Räude
- Die Überlebensrate der Kitze ist geringer



118) *Ungefähr wie alt werden Rehe in freier Wildbahn?*

- 5 Jahre
- 10 Jahre
- 20 Jahre

119) *Wie groß ist der Bestandes-Zuwachs beim Rehwild in einem durchschnittlichen Revier?*

- 30 bis 70 Prozent der im Frühjahr vorhandenen Geißen
- 80 bis 120 Prozent der im Frühjahr vorhandenen Geißen
- Über 150 Prozent der im Frühjahr vorhandenen Geißen

### **Bestätigung im Revier**

120) *Welche dieser Spuren zeigen dem Jäger an, dass sich Rehwild im Revier befindet?*

- Schälspuren an Baumrinde
- Fegespuren an Bäumchen und Sträuchern
- Suhlen
- Plätzstellen

121) *Woran erkennt man das Vorkommen von Rehwild im Revier?*

- Fährten
- Suhlen
- Losung
- Plätzstellen

### **Geweihentwicklung**

122) *Welcher Faktor ist maßgeblich für die Stärke des Geweihs eines Rehbockes?*

- Die körperliche Verfassung während des Geweihwachstums
- Das Vorhandensein von genügend jungen Lärchen zum Verfegen
- Die Anzahl der Geißen in seinem Territorium
- Das Wetter zur Brunftzeit

123) *Rehwild: Woran erkennt man ein Erstlingsgeweih beim Jährlingsbock?*

- Es ist immer nach hinten gebogen
- Es ist porös, die Stangenenden sind stumpf
- Es hat keine Rosen
- Es hat niedrige Rosenstöcke

124) *In welcher Jahreszeit schiebt der erwachsene Rehbock größtenteils sein Geweih?*

- Im Frühjahr
- Im Sommer
- Im Herbst
- Im Winter

125) *Wann verfegt der mehrjährige Rehbock normalerweise sein Geweih?*

- Februar - März
- März - Mai
- Juni - Juli
- Dezember - Jänner

126) Wann verfedt der Jährlingsbock normalerweise sein Geweih?

- Jänner - Februar
- März - April
- Mai - Juni

127) Wann wirft der erwachsene Rehbock normalerweise sein Geweih ab?

- Februar/März
- September (nach der Brunft)
- Oktober/November
- Jänner/Februar

128) Wodurch erhält das Geweih des Rehbocks nach dem Fegen hauptsächlich seine dunkle Farbe?

- Durch den Zustrom des Blutes
- Durch den Stickstoffgehalt der Luft
- Durch Pflanzensäfte beim Schlagen und Reiben an kleinen Bäumen

129) Welche Aussage trifft auf das Geweih von Jährlingsböcken beim Rehwild zu?

- Jährlingsböcke sind immer Spießer
- Jährlingsböcke können auch Gabeln ausbilden
- Jährlingsböcke haben nie ein Sechsergehörn

## **Ansprechen**

130) Was bezeichnet man als „Schürze“ beim Rehwild?

- Weißer Fleck oberhalb des Windfangs
- Weißer Fleck am Trägeransatz
- Haarbüschel am Feuchtblatt des weiblichen Rehwildes im Winterhaar
- Haarbüschel am Spiegel des männlichen Rehwildes

131) Es ist Herbst. Sie beobachten ein junges männliches Reh mit kleinem Spießgeweih im Bast. Um welche Altersklasse wird es sich handeln?

- Bockkitz
- Jährlingsbock
- Krankes Stück

132) Es ist Herbst. Sie beobachten ein junges männliches Reh mit kleinem Spießgeweih ohne Bast. Um welche Altersklasse wird es sich handeln?

- Bockkitz
- Jährlingsbock
- Krankes Stück

133) Der Zeitpunkt von Verfärben und Verfegen lässt im Frühjahr auf das Alter eines gesunden Rehbocks schließen. Welche Aussagen sind richtig?

- Es verfärbt früher der einjährige Bock
- Es verfärbt früher der ältere Bock
- Es verfedt früher der junge Bock
- Es verfedt früher der alte Bock

134) Anfang Oktober stehen zwei gesunde Rehböcke zusammen. Der eine ist grau, der andere rot. Welcher ist in der Regel der ältere?

- Der rote Bock
- Der graue Bock
- Beide sind gleich alt

135) Rehwild: Ein starker Rehbockgabler hat Anfang Juni noch nicht verfedt. Kann es sich hierbei um einen Jährling handeln?

- Nein, denn ein Jährling könnte höchstens ein schwacher Gabelbock sein
- Ja, denn ältere Böcke haben um diese Zeit schon verfedt
- Nein, denn ein Gabelgeweih wird frühestens im zweiten Lebensjahr ausgebildet

## **Jagd und Hegerichtlinien**

136) Welche Ziele verfolgen die Südtiroler Hegerichtlinien für das Rehwild?

- Es soll mehr Böcke als Geißen im Bestand geben
- Geißen werden geschont
- Ausgewogenes Geschlechterverhältnis
- Wildschäden sollen sich in Grenzen halten, Rehwildddichte ist dem Lebensraum angepasst

137) Welches Ziel verfolgen die Südtiroler Hegerichtlinien für das Rehwild?

- Gesunder Bestand
- Große Wildddichte
- Gute Trophäen

138) Die Jagd auf das Rehwild ist vom 1. Mai bis 15. Dezember erlaubt. Für die Jagd auf mehrjährige Böcke gilt eine kürzere Jagdzeit. Warum?

- Damit nicht zu stark in die Klasse der mehrjährigen eingegriffen wird
- Damit die Brunft nicht gestört wird
- Weil die Böcke ab Ende Oktober das Geweih abwerfen
- Weil die Veränderung im Hormonhaushalt während des Schiebens des neuen Geweihes den Wildbretgeschmack beeinträchtigt

## **Rotwild**

### **Beschreibung**

139) Was ist der Aalstrich?

- Dunkler Strich entlang der Rückenlinie
- Dunkler Strich auf den Backen
- Dunkler Strich auf der Bauchunterseite

140) Welche Farbe haben Spiegel und Wedel beim Rotwild?

- Spiegel ist hell
- Spiegel ist dunkel
- Wedel ist hell
- Wedel ist dunkel

141) Welche Tierarten haben einen Aalstrich?

- Rehwild
- Gamswild
- Schwarzwild
- Rotwild

142) Wo sitzen beim Rotwild die Grandeln?

- Im Oberkiefer
- Im Unterkiefer
- Zwischen den Geweihstangen
- Grandeln ist eine andere Bezeichnung für Brunftkugeln

143) In welchem Monat wechselt das Rotwild normalerweise vom Sommerhaar zum Winterhaar?

- August
- Oktober
- Dezember

### **Lebensraum und Nahrungsansprüche**

144) Wo kommt das Rotwild überall vor?

- Laubwald
- Nadelwald
- Waldgrenze
- Almen und Hochlagen

145) Welche Lebensräume eignen sich als Winterlebensraum für das Rotwild?

- Tiefere Lagen
- Apere Hochlagen

146) Was zählt zum Nahrungsspektrum des Rotwildes?

- Triebe und Knospen
- Rinde
- Morsches Holz
- Nadeln, Blätter, Kräuter

147) Was zählt zum Nahrungsspektrum des Rotwildes?

- Himbeer- und Brombeersträucher
- Würmer und Schnecken
- Gras und Heu
- Eicheln, Bucheckern und Kastanien

148) Äsungsverhalten beim Rotwild. Welche Aussagen treffen zu?

- Rotwild ist sehr naschhaft und wählerisch beim Äsen
- Rotwild grast beim Äsen wie ein Rind
- Rotwild schält Bäume mit mäßigem Durchmesser und nicht zu grober Borke
- Rotwild nimmt gerne Wasserpflanzen auf

## **Lebensweise**

*149) Welche der genannten Verhaltensweisen treffen auf Rotwild zu?*

- Verteidigt sein Territorium
- Lebt in Gruppen
- Wandert weit umher
- Hirsche sind immer Einzelgänger

*150) Sozialverhalten Rotwild: Welche Verhaltensweisen treffen zu?*

- Der Platzhirsch verteidigt das Brunftrudel
- Der Hirsch verteidigt sein Territorium
- Kahlwild und Hirsche leben das ganze Jahr über zusammen

*151) Rotwild: Welche Klassen finden wir im Kahlwildrudel außerhalb der Brunftzeit?*

- Alte Hirsche
- Junghirsche
- Schmaltiere und Gelttiere
- Alttiere und Kälber

*152) Rotwild: Wer führt in der Regel ein Kahlwildrudel an?*

- Ein nicht führendes Alttier
- Ein führendes Alttier
- Ein Hirsch
- Ein Schmaltier

*153) Rotwild: In Kahlwildrudeln herrscht eine feste Rangordnung. Welche Aussagen sind richtig?*

- Das Leittier setzt zuerst
- Der Rang des Muttertieres überträgt sich auf das Kalb
- Die Rangordnung bestimmt den Vorrang beim Äsen
- Alt- und Schmaltiere kümmern sich gemeinsam um die Kälber

*154) Rotwild: Welche Folgen hat der Verlust des Muttertieres für Kälber im ersten Lebensjahr?*

- Keine, sie werden von einem anderen führenden Tier oder Schmaltier adoptiert (Ammensystem)
- Sie werden von den anderen Tieren weggedrängt und kümmern
- Sie behalten die Rangposition der Mutter
- Sie sinken in der Rangordnung des Kahlwildrudels nach ganz unten

*155) Rotwild: Wann werden die Kälber gesetzt?*

- März/April
- Mai/Juni
- Juli/August

*156) Rotwild: Lebensweise der Hirsche. Welche Aussagen sind richtig?*

- Hirsche leben das ganze Jahr in Rudeln, die von einem Platzhirsch angeführt werden
- Junghirsche verlassen spätestens mit 2-3 Jahren das Kahlwildrudel
- Hirsche bilden nach dem Abwerfen der Geweihe Rudel
- Die Hirsche beteiligen sich an der Kälberaufzucht

*157) Rotwild: Lebensweise der Hirsche. Welche Aussagen sind richtig?*

- Vor der Brunft lösen sich die Hirschrudel auf
- Die Hirsche suchen die Brunftplätze meist im September auf
- Hirsche bleiben das ganze Jahr über beim Kahlwildrudel und verteidigen es
- Ältere Hirsche leben in der Feistzeit allein oder mit Beihirschen

*158) Was ist ein Feisthirsch?*

- Ein Hirsch, der gerade abgeworfen hat
- Ein Hirsch im Spätsommer, wenn er dank des reichlichen Äsungsangebots sein jahreszeitliches Gewichtsmaximum erreicht
- Ein Hirsch, der das größte Kahlwildrudel zu verteidigen hat

*159) Wann befindet sich der Rothirsch in der sogenannten Feistzeit?*

- Nach dem Verfeigen bis zur Brunft
- In den Monaten nach der Brunft
- Wenn das Geweih noch im Bast ist

*160) Wie reagiert Rotwild auf hohen Jagddruck?*

- Es wird vermehrt tagaktiv
- Es wird vermehrt nachtaktiv
- Es wird scheu
- Es zeigt erhöhte Aggressivität gegenüber Artgenossen

*161) Wann brunftet das Rotwild?*

- Mitte Juli bis Mitte August
- Mitte September bis Mitte Oktober
- Mitte November bis Mitte Dezember

*162) Welche Verhaltensweisen zählen zum Brunftgehabe des Rothirsches?*

- Schreiduelle
- Blädern
- Schiebeduelle
- Schälen von Bäumen

*163) Welche Verhaltensweisen zählen zum Brunftgehabe des Rothirsches?*

- Parallelmarsch
- Bodenforkeln
- Hudern
- Verschlagen von Bäumen und Büschen

*164) Welche Verhaltensweisen zählen zum Brunftgehabe des Rothirsches?*

- Paartritt
- Verspritzen von Urin
- Röhren

165) Beschreiben Sie den Brunftbetrieb des Rotwildes.

- Hirsch sucht ein Kahlwildrudel und verteidigt es
- Es kommt sehr oft zu ernsthaften Kampfverletzungen
- Nach der Brunft werfen die Hirsche Ende Oktober ihr Geweih ab
- Die Hirsche schüchtern sich gegenseitig ein mit Imponieren und Drohen

### **Fortpflanzung, Regulation**

166) Rotwild: Wie alt sind die Tiere in der Regel, wenn sie zum ersten Mal setzen?

- 1 Jahr
- 3 Jahre
- 5 Jahre

167) Wie viele Kälber setzt das Alttier des Rotwildes in Südtirol normalerweise?

- Jedes zweite Jahr ein Kalb
- Jedes Jahr ein Kalb
- Jedes Jahr zwei Kälber

168) Welche Monate kommen als Zeitraum für das Setzen des Rotwildes hauptsächlich in Frage?

- April
- Mai
- Juni
- Juli

169) Regulation: Welchen Einfluss hat der Fuchs auf den Rotwildbestand?

- Keinen Einfluss
- Kaum Einfluss
- Starken Einfluss

170) Welcher Beutegreifer könnte einen Rotwildbestand deutlich verringern?

- Bär
- Steinadler
- Wolf

171) Welcher dieser Faktoren kann einen Rotwildbestand deutlich verringern?

- Strenge Winter
- Fuchs
- Luchs
- Ungünstige Witterung zur Brunft

### **Bestätigung im Revier**

172) Woran erkennt man die Anwesenheit von Rotwild im Revier?

- Suhlen
- Forkelstellen am Boden
- Fegespuren in den Monaten Mai/Juni an dünnen Bäumchen
- Huderpfannen

173) *Woran erkennt man die Anwesenheit von Rotwild im Revier?*

- Bis zu mannshohe Fegespuren in den Monaten Juli/August an armstarken Bäumchen
- Röhren
- Zerstörte Ameisenhaufen
- Schälspuren an Bäumen

### **Geweihentwicklung**

174) *Wann beginnt der Rothirsch sein erstes Geweih zu schieben?*

- Im Herbst des Geburtsjahres
- Im Frühjahr des auf die Geburt folgenden Jahres
- Im Sommer des auf die Geburt folgenden Jahres

175) *Gibt es beim Hirschkalb des Rotwildes ähnlich wie beim Bockkitz des Rehwildes ein Erstlingsgeweih, welches noch im ersten Lebensjahr abgeworfen werden kann?*

- Ja
- Nur sehr selten
- Nein

176) *Wie viele Monate liegen zwischen dem Abwerfen des alten bis zum Verfegen des neuen Geweihs beim Rothirsch?*

- Ca. 3 Monate
- Ca. 5 Monate
- Ca. 8 Monate

177) *Rotwild: Welche Merkmale treffen in der Regel auf das Geweih des einjährigen Hirsches (Schmalspießler) zu?*

- Es ist ein Spießgeweih
- Es hat Augsprossen
- Es hat keine Rosen

178) *Rotwild: Welches Merkmal trifft auf das Geweih des einjährigen Hirsches (Schmalspießler) zu?*

- Wird im Juli verfegt
- Wird im September verfegt
- Hat Rosen

179) *Wann wirft der junge Rothirsch sein erstes Geweih ab?*

- Im Winter des Geburtsjahres (mit einem halben Jahr)
- Im Frühjahr des auf die Geburt folgenden Jahres (mit 1 Jahr)
- Im April - Mai (mit 2 Jahren)

180) *Ab dem wievielten Kopf hat ein Rothirschgeweih Rosen?*

- Ab dem 1. Kopf
- Ab dem 2. Kopf
- Ab dem 3. Kopf



181) Rotwild: Wie alt ist ein Hirsch vom „zweiten Kopf“?

- Zwei vollendete Jahre, steht im dritten Lebensjahr
- Drei vollendete Jahre, steht im vierten Lebensjahr
- Das kommt darauf an, ob er ein Erstlingsgeweih geschoben hat oder nicht

182) In welchem Zeitraum schiebt ein Hirsch vom zweiten Kopf sein Geweih?

- Von Februar bis Juli
- Von Mai bis August
- Von Mai bis Oktober

183) Wann wirft der mittelalte Rothirsch in der Regel sein Geweih ab?

- November bis Jänner
- Februar bis April
- Mai bis Juli

184) Wann hat ein alter Rothirsch sein Geweih gewöhnlich fertig verschlagen (verfegt)?

- Juni
- August
- Oktober

185) Rotwild: Ende Juli haben verfegt ...

- nur Spießler
- alte Hirsche
- alle Hirsche

## **Ansprechen**

186) Rotwild: Welche Merkmale treffen auf einen Hirsch vom ersten Kopf zu?

- Normalerweise trägt er ein Spießgeweih
- Die Rosenstöcke sind kurz
- Das Geweih ist bis zum Herbst im Bast
- Er trägt das Haupt tief

187) Rotwild: Welche Merkmale treffen auf junge Hirsche vom 2. bis 4. Kopf zu?

- Sie sind schlank
- Sie sind körperlich ausgewachsen
- Sie tragen das Haupt hoch

188) Rotwild: Welches Merkmal trifft auf mittelalte Hirsche vom 5. bis 8. Kopf zu?

- Ihr Geweih ist bis zum Herbst im Bast
- Ihre Brunftmähne ist voll ausgebildet
- Träger und Rücken bilden eine Linie

189) Rotwild: Welche Merkmale treffen auf sehr alte Hirsche zu?

- Ihr Geweih wird geringer
- Ihr Geweih ist bis zum Herbst im Bast
- Sie haben eine ausgeprägte Wamme
- Träger und Rücken bilden eine Linie

190) Rotwild: Welche dieser Klassen zählt der Jäger zum Kahlwild?

- Kälber
- Schmaltiere
- Schmalspießer
- Alttiere

191) Wie lange ist das Rotwildkalb gefleckt?

- Bis August - September
- Bis es das erste Geweih schiebt
- Bis im Frühjahr des auf die Geburt folgenden Jahres (1 Jahr)

192) Wie kann man Rotwildkälber dem Geschlecht nach ansprechen?

- Hirschkälber haben ein Haarbüschel am Spiegel
- Hirschkälber nassen nach vorne
- Die Geschlechter können bis Jahresende kaum nach Körpermerkmalen unterschieden werden

193) Rotwild: Welche Merkmale kennzeichnen das Schmaltier?

- Der Schädel ist im Profil kürzer als beim Alttier
- Schlanker Körper, Haupt wird hoch getragen
- Zur Setzzeit ist die Spinne erkennbar
- Es hat lange Lauscher

194) Rotwild: Welche Merkmale kennzeichnen das Alttier?

- Der Schädel ist im Profil lang
- Zur Setzzeit ist die Spinne erkennbar
- Es verfärbt früher als das Schmaltier

## **Jagd und Hegerichtlinien**

195) Welches Ziel verfolgen die Südtiroler Hegerichtlinien für Rotwild?

- Es soll mehr Hirsche als Kahlwild geben
- Starke Trophäen
- Bestand in Grenzen halten

196) Welches Abschussverhältnis zwischen männlichem und weiblichem Rotwild sehen die Südtiroler Hegerichtlinien vor?

- Für jeden Trophäenhirschabschuss ist die Erlegung von zwei bis vier Stück Kahlwild vorgeschrieben
- Für jeden Jährlingshirschabschuss ist die Erlegung von ein bis zwei Stück Kahlwild vorgeschrieben
- Für jeden Trophäenhirschabschuss ist die Erlegung von einem Jährlingshirschen vorgeschrieben

197) Wie muss ein Rotwildbestand bejagt werden, um den Bestand in Grenzen zu halten?

- Vor allem männliche Stücke entnehmen
- Weibliches Wild schonen
- Genügend Alttiere entnehmen

## Damwild

198) Welche Merkmale kennzeichnen das Damwild?

- Schaufelförmiges Geweih der Hirsche
- Auch die weiblichen Tiere tragen ein Geweih
- Decke mit weißen Punkten und langer schwarzer Wedel
- Hörner sind schneckenförmig gedreht

199) Wie kommt das Damwild gelegentlich in unser Land?

- Auf seiner Wanderung in die Winterestände
- Als Gehegeflüchtling
- Wird für jagdliche Zwecke ausgewildert

## Gamswild

### Lebensraum

200) Welche Lebensräume besiedelt das Gamswild?

- Steile und felsige Gebiete oberhalb der Baumgrenze
- Obere Waldgrenze
- Gebirgswald
- Auwald

201) Wo liegen die Sommereinstände des Gamswildes?

- Grasreiche alpine Matten über der Waldgrenze
- Lichte Bergwälder
- Abwechslungsreiche Feld-Wiesenlandschaften
- Auwälder

202) Wo liegen die Winterestände des Gamswildes?

- Apere Steilhänge
- Lichte Bergwälder
- Obst- und Rebanlagen
- Auwälder

203) Welcher dieser Faktoren spielt eine sehr wichtige Rolle im Lebensraum des Gamswildes?

- Das Vorhandensein von Fels
- Das Vorhandensein von Suhlen
- Das Vorhandensein von Bäumen

### Lebensweise

204) Lebensweise der weiblichen Gamsen. Welche Aussagen sind richtig?

- Gamsgeißen verteidigen ihr Revier gegenüber anderen Geißen
- Gamsgeißen leben in Rudeln
- Erfahrene Geißen führen das Rudel an
- Die Streifgebiete der Scharwildrudel ändern sich von Jahr zu Jahr

*205) Lebensweise der weiblichen Gamsen. Welche Aussagen sind richtig?*

- Die Streifgebiete der Scharwildrudel ändern sich von Jahr zu Jahr
- In der Setzzeit sondert sich die Geiß vom Rudel ab
- Die Geißen wählen sichere Gebiete als Sommereinstand
- Die Geißen leben im Sommer in gemischten Rudeln mit den Böcken

*206) Wer führt beim Gamswild gewöhnlich das Scharwild an?*

- Eine Geiß
- Ein reifer Bock
- Ein junger Bock

*207) Lebensweise des Gamswildes. Welche Aussagen sind richtig?*

- Böcke und Geißen leben das ganze Jahr über in gemischten Rudeln
- Böcke und Geißen leben territorial vom Frühjahr bis Herbst
- Böcke und Geißen leben von Frühjahr bis Herbst in getrennten Rudeln
- Die Sommereinstände der Geißen und der Böcke sind verschieden

*208) Lebensweise der Gamsböcke. Welche Aussagen sind richtig?*

- Im Winter leben Bock- und Scharwildrudel in verschiedenen Einständen
- Von Frühjahr bis Herbst verteidigen die Böcke ihr Territorium
- Junge Böcke können bis sie 1 - 2 Jahre alt sind beim Scharwildrudel stehen
- Von Frühjahr bis Herbst bilden sich Bockrudel

*209) Lebensweise der Gamsböcke. Welche Aussagen sind richtig?*

- Manche Böcke leben einzelgängerisch
- Bockrudel lösen sich vor der Brunft auf
- Im Wald leben Böcke oft in Rudeln
- Im Winter leben Bock- und Scharwildrudel in verschiedenen Einständen

*210) In welche Monate fällt die Brunft beim Gamswild?*

- August bis September
- November bis Dezember
- Januar bis Februar

*211) Beschreiben Sie den Brunftbetrieb des Gamswildes.*

- Böcke gesellen sich Ende Oktober zum Scharwild
- Brunftböcke herden ihr Geißenrudel und vertreiben andere Böcke
- Brunft verläuft eher ruhig

*212) Welche Verhaltensweisen zählen zum Brunftverhalten des Gamsbockes?*

- Schreiduelle
- Bock herdet die Geißen und vertreibt Rivalen
- Platzbock parfümiert sich mit seinem Harn
- Parallelmarsch

213) Welche Verhaltensweisen zählen zum Brunftverhalten des Gamsbockes?

- Schälen von Bäumen
- Bodenforkeln
- Imponieren und Bart aufstellen
- Böcke verfolgen ihre Rivalen (Hetzjagd)

214) Welche Verhaltensweisen zählen zum Brunftverhalten des Gamsbockes?

- Graben von Brunftkuhlen
- Bock beschwichtigt die Geiß
- Blädern
- Gleichstarke Böcke gehen sich aus dem Weg

215) Wo befinden sich beim Gamsbock die Brunftfeigen?

- Unterhalb des Wedels
- Am Kurzwildbret
- Hinter den Krucken
- Am Feuchtblatt

### **Fortpflanzung, Regulation**

216) In welchem Alter werden die Gamsgeißen meist das erste Mal beschlagen?

- Mit 1 Jahr
- Mit 2-3 Jahren
- Mit 4-5 Jahren

217) Wann ist normalerweise die Setzzeit beim Gamswild?

- März-April
- Mai-Juni
- Juli-August

218) Wie viele Kitze setzt normalerweise eine Gams?

- 1 Kitz alle 2 Jahre
- 1 Kitz fast jedes Jahr
- 2 Kitze jedes Jahr

219) Welche dieser Faktoren können einen Gamswildbestand deutlich reduzieren?

- Steinadler, Luchs
- Strenge Winter
- Bartgeier
- Seuchenhafte Krankheiten

### **Bestätigung im Revier**

220) Woran kann man die Anwesenheit von Gamswild im Revier erkennen?

- Liegeplätze unter Felsvorsprüngen
- Suhlen
- Gams pfeifen bei Gefahr
- Forkelstellen am Boden

## **Krackenentwicklung**

*221) Krackenentwicklung beim Gamswild: Welche Aussagen sind richtig?*

- Die Gamskracken wachsen in den ersten 4 Lebensjahren schneller als danach
- Die Gamskracken wachsen während des ganzen Lebens gleich schnell
- Die Bockkracke ist stärker gehakelt als die Geißkracke
- Kracken werden jedes Jahr abgeworfen

*222) Krackenentwicklung beim Gamswild: Welche Aussagen sind richtig?*

- Nur die Böcke tragen Hörner
- Ab dem 5. Lebensjahr wächst die Kracke jedes Jahr nur noch geringfügig
- Die Hörner wachsen von September bis April
- Die längsten Schübe sind die Kitz- und Jahrlingsschübe

## **Ansprechen**

*223) Woran erkennt man den jungen Gamsbock?*

- Am kurzen Wedel
- An der Gesamterscheinung
- Am Verhalten gegenüber älteren Böcken
- An den verwaschenen Zügeln

*224) Woran kann man den reifen Gamsbock erkennen?*

- Am Aalstrich
- Am Imponiergehabe gegenüber jüngeren Böcken
- An der Schürze
- Am auffallenden, starken Pinsel

*225) Welche Merkmale kennzeichnen einen reifen Gamsbock in der Regel?*

- Aalstrich
- Verwaschene Zügel
- Massiger Vorderkörper, im Sommer auch die nach unten gewölbte Bauchlinie
- Kinnbart

*226) Woran erkennt man eine führende Gamsgeiß?*

- Am Gesäuge
- Sie ist alleine unterwegs
- Am Verhalten

*227) Sie beobachten eine Gams: Gesichtszeichnung verwaschen, Decke fahl, Pinsel deutlich zu sehen. Wie würden Sie diese ansprechen?*

- Kranker Jahrling
- Älterer Bock
- Alte Geiß

*228) Woran lässt sich das Alter eines erlegten Stückes Gamswild am sichersten feststellen?*

- An der Höhe der Kracke
- Am Zahnabschliff
- An den Wachstumsschüben der Kracke

## Hegerichtlinien und Jagd

229) Welche Ziele verfolgen die Südtiroler Hegerichtlinien beim Gamswild?

- Große Gamswilddichte
- Gesunde Gamsbestände
- Guter Altersklassenaufbau

230) Nach welchen Grundsätzen werden die Gamsbestände in Südtirol jagdlich genutzt?

- Ein Drittel des Abschusses sind Geißen, ein Drittel Böcke, ein Drittel Jahrlinge
- Ein Drittel des Abschusses sind Geißen, ein Drittel Böcke, ein Drittel Kitze
- Die Hälfte des Abschusses sind Böcke, die Hälfte Geißen und Jahrlinge
- Es werden annähernd gleichviel männliche wie weibliche Stücke erlegt

## Steinwild

231) Wie kommt das Steinwild nach Südtirol?

- Steinwild wurde in Südtirol ausgerottet und später wieder angesiedelt
- Steinwild war in Südtirol nie heimisch und wurde vor Jahrzehnten eingebürgert
- Der Steinwildbestand in Südtirol hat sich aus Gehegeflüchtlingen langsam entwickelt

232) Wo liegen die Sommereinstände des Steinwildes?

- Alpine Grashänge und Fels über der Waldgrenze
- Schattige Gras- und Felshänge
- Abwechslungsreiche Feld-Wiesenlandschaft
- Auwälder

233) Wo liegen die Wintereinstände des Steinwildes?

- Sonnige felsige Steilhänge
- Laubholzreiche Wälder in mittleren Lagen
- Auwälder

234) Welches dieser Elemente spielt eine sehr wichtige Rolle im Lebensraum des Steinwildes?

- Das Vorhandensein von Fels
- Das Vorhandensein von Suhlen
- Das Vorhandensein von Bäumen

235) Lebensweise des Steinwildes. Welche Aussagen sind richtig?

- Steingeißen verteidigen ihr Revier gegenüber anderen Geißen
- Steingeißen leben im Sommer in Rudeln mit den Jungtieren
- Die Steingeißen leben im Sommer in gemischten Rudeln mit den Böcken
- Im Winter kann man gemischte Steinwild-Rudel beobachten

236) Lebensweise der Steinböcke. Welche Aussagen sind richtig?

- Im Winter leben Bock- und Scharwildrudel in verschiedenen Einständen
- Von Frühjahr bis Herbst verteidigen die Böcke ihr Territorium
- Von Frühjahr bis Herbst leben die Steinböcke in Rudeln
- Manche Steinböcke leben einzelgängerisch

*237) Wann brunftet das Steinwild?*

- August bis September
- Oktober bis November
- Dezember bis Jänner

*238) Beschreiben Sie den Brunftbetrieb des Steinwildes.*

- Ranghohe Steinböcke stehen bei den Geißen
- Gleich starke Steinböcke gehen sich während der Brunft aus dem Weg
- Steinböcke liefern sich während der Brunft lange, kraftzehrende Hetzjagden
- Steinböcke klären schon vor der Brunft die Rangordnung

*239) In welchem Alter wird die Steingeiß normalerweise zum ersten Mal beschlagen?*

- Mit einem Jahr
- Mit 2 bis drei Jahren
- Mit 3 bis 5 Jahren

*240) Wann und wie machen sich die Steinböcke die Rangordnung aus?*

- Vor der Brunft
- Während der Brunft
- Kräftemessen bei Stoßkämpfen mit den Hörnern
- Konkurrenten werden verfolgt und gehetzt

*241) Wann ist die Setzzeit beim Steinwild?*

- April
- Juni
- August

*242) Wie viele Kitze setzt normalerweise eine Steingeiß?*

- 1 Kitz alle 2 Jahre
- 1 Kitz jedes Jahr
- 2 Kitze jedes Jahr

*243) Ansprechen des Steinwildes: Welche Aussagen sind richtig?*

- Bei Jungtieren bis 2 Jahren kann das Geschlecht aus der Ferne noch nicht bestimmt werden
- Steingeißen tragen keine Hörner
- Das ungefähre Alter der Steinböcke erkennt man an den Schmuckknoten

## Muffelwild

*244) Wie kommt das Muffelwild nach Südtirol?*

- Muffelwild wurde in Südtirol ausgerottet und später wieder angesiedelt
- Muffelwild kommt von Natur aus in Südtirol nicht vor
- Gelegentlich wechselt Muffelwild aus den Nachbargebieten ins Land

*245) Welchen Arten ähnelt das Muffelwild in Lebensweise und Nahrungsanspruch?*

- Gams- und Steinwild
- Reh- und Rotwild
- Schwarzwild



246) Welche Aussage ist richtig?

- Das Muffelwild ist kein Wiederkäuer
- Muffelschafe tragen nie einen Kopfschmuck
- Muffelwild kann auch Schälsschäden verursachen

## Schwarzwild

247) Die Eckzähne des Schwarzwildes können dem Jäger mitunter gefährlich werden. Wie heißen sie bei der Bache?

- Waffen
- Haken
- Grandeln
- Die Bache hat keine Eckzähne

248) Die Eckzähne des Schwarzwildes können dem Jäger mitunter gefährlich werden. Wie heißen sie beim Keiler?

- Waffen
- Haken
- Grandeln

249) Wie heißt das Fell beim Schwarzwild?

- Schwarte
- Decke
- Balg
- Pelz

250) Bei welchen Arten heißt das Haarkleid in der Jägersprache Schwarte?

- Marder
- Dachs
- Murmeltier
- Fuchs

251) Schwarzwild. Welche dieser Aussagen ist richtig?

- Schwarzwild ist ein reiner Fleischfresser
- Schwarzwild ist ein reiner Pflanzenfresser
- Schwarzwild ist ein Allesfresser

252) Wie heißt die Paarungszeit beim Schwarzwild?

- Ranzzeit
- Rauschzeit
- Rollzeit
- Brunft

253) Wann ist die Hauptpaarungszeit beim Schwarzwild?

- August - September
- Oktober - Dezember
- November - Jänner

254) *Bachen können unter Umständen zweimal jährlich frischeln. Wann werden die ersten Jungen im Jahr geboren?*

- März
- Juni
- August

255) *Woran erkennt man die Anwesenheit von Schwarzwild im Revier?*

- Suhlen
- Brechspuren in Wald und Feld
- Schältschäden an Bäumen
- Verbisspuren an jungen Bäumen und Ästen

## Hasen und Nagetiere

256) *Welche Tiere zählen zur Ordnung der Hasenartigen?*

- Haselmaus
- Schneehase
- Feldhase
- Wildkaninchen

257) *Welche dieser Tiere zählen zu den Nagetieren?*

- Schneehase
- Siebenschläfer
- Eichhörnchen
- Dachs

258) *Welche dieser Tiere zählen zu den Nagetieren?*

- Igel
- Murmeltier
- Wildkaninchen
- Feldmaus

259) *Welche dieser Tiere zählen zu den Nagetieren?*

- Haselmaus
- Ratte
- Maulwurf
- Spitzmaus

260) *Welche Merkmale sind typisch für die Echten Mäuse?*

- Große Augen und Ohren
- Leben unterirdisch
- Langer nackter Schwanz
- Sind überwiegend tagaktiv

261) Welche Merkmale sind typisch für die Wühlmäuse?

- Kleine Augen und Ohren
- Buschiger Schwanz
- Halten Winterschlaf
- Sind besonders gut an das Leben im Boden angepasst

262) Welche dieser Ordnungen hat im Oberkiefer zusätzlich 2 Stifzähne hinter den Schneidezähnen?

- Hasenartige
- Nagetiere
- Raubtiere
- Insektenfresser

263) Welche Merkmale treffen auf die Hasen und Nagetiere zu?

- Ihre Schneidezähne wachsen zeitlebens nach
- Sie nehmen Steinchen auf, die im Kaumagen die Nahrung zerkleinern
- Sie haben keine Eckzähne
- Sie haben keine Schneidezähne im Oberkiefer

264) Welche Vertreter der Hasenartigen kommen in Südtirol von Natur aus vor?

- Haselmaus
- Feldhase
- Schneehase
- Wildkaninchen

Feldhase Schneehase Wildkaninchen

### **Beschreibung**

265) Welches dieser Merkmale trifft auf den Feldhasen zu?

- Schwarze Seher
- Blume oberseits schwarz, unterseits weiß
- Farbwechsel im Herbst und im Frühjahr
- Blume ist oben und unten weiß

266) Welche Merkmale treffen auf den Schneehasen zu?

- Farbwechsel im Herbst und im Frühjahr
- Schwarze Seher
- Breite Hinterpfoten
- Blume oberseits schwarz, unterseits weiß

267) Welche Merkmale treffen auf das Wildkaninchen zu?

- Dunkle Seher
- Farbwechsel im Herbst und im Frühjahr
- Löffel haben schwarze Spitze
- Hat kürzere Löffel als Feld- und Schneehase

268) *Wie nennt man das Haarkleid des Hasen in der Jägersprache?*

- Fell
- Balg
- Decke
- Schwarte

### **Lebensraum**

269) *Welche Lebensräume bevorzugt der Feldhase?*

- Gebiete mit mildem Klima
- Höhenlagen über 2000 m
- Grünland
- Felsgebiete

270) *Welche Lebensräume bevorzugt der Schneehase?*

- Grünland
- Bergwald
- Alpine Lebensräume über der Waldgrenze
- Feuchtgebiete

271) *Welches dieser Elemente spielt eine sehr wichtige Rolle im Lebensraum für die Junghasen?*

- Sonnige, trockene und steinige Hänge
- Ameisenhaufen
- Bodenbewuchs (Altgrasinseln)
- Dichte Wälder

### **Lebensweise und Nahrungsansprüche**

272) *Lebensweise von Feld- und Schneehase. Welche Aussagen treffen zu?*

- Sie leben die meiste Zeit des Jahres einzelgängerisch
- Sie leben in Kolonien
- Sie sind vorwiegend dämmerungs - und nachtaktiv
- Sie verbringen den Tag in selbst gegrabenen Röhren

273) *Lebensweise des Wildkaninchens. Welche Aussagen treffen zu?*

- Es lebt die meiste Zeit des Jahres einzelgängerisch
- Es lebt in Kolonien
- Es verbringt den Tag in selbst gegrabenen Röhren
- Es verbringt den Tag in einer flachen Mulde (Sasse)

274) *Was zählt zum Nahrungsspektrum der Hasen?*

- Kräuter und Gräser
- Grüne Triebe und Knospen
- Rinde von Sträuchern und kleinen Bäumen
- Insekten

275) Wann beginnt die erste Paarungszeit im Jahr beim Feldhasen?

- Januar
- März
- Mai
- Feldhasen haben ganzjährig eine durchgehende Paarungszeit

276) Wann beginnt die erste Paarungszeit im Jahr beim Schneehasen?

- Januar
- März
- Mai
- Schneehasen haben eine ganzjährige Paarungszeit

277) Wie heißt die Paarungszeit bei den Hasen?

- Balzzeit
- Brunftzeit
- Rammelzeit
- Rauschzeit

278) Wie viele Junghasen setzt die Feldhäs in der Regel in einem Satz?

- 2 bis 5
- 6 bis 9
- 10 bis 12

279) Wie oft setzt eine Feldhäs in im Jahr normalerweise?

- Einmal
- Dreimal
- Fünfmal

280) Wie oft setzt eine Schneehäs in im Jahr normalerweise?

- Einmal
- Zweimal
- Fünfmal

281) Wann sind Hasen frühestens geschlechtsreif?

- ab 3 Monaten
- ab 6 Monaten
- ab 1 Jahr
- ab 2 Jahren

282) Wann im Jahr werden die ersten jungen Feldhasen gesetzt?

- Januar
- Februar/März
- April/Mai
- Juni/Juli

*283) Welche Besonderheit findet man bei den Hasen?*

- Hasen haben eine geteilte Gebärmutter und können schon vor dem Setzen erneut befruchtet werden
- Die Entwicklung der im Winter befruchteten Eizelle beginnt erst im Frühjahr
- Die Jungtiere verbringen die ersten Lebenswochen in einem Tragesack am Bauch des Muttertieres
- Hasen halten einen Winterschlaf

*284) Woran kann man einen maximal einjährigen Hasen von einem alten unterscheiden?*

- An der Länge der Löffel
- Am Haarwechsel
- An einer Verdickungszone am Handgelenk der Vorderpfote
- An der Farbe der Blume

*285) Welche dieser Fraßspuren könnten von einem Hasen stammen?*

- Abgenagte Zapfen von Nadelbäumen
- Nagespuren an den Baumwurzeln
- Verbisschäden an jungen Bäumen
- Nagespuren an der Rinde von Sträuchern und kleinen Bäumen

## Murmeltier

*286) Welchen dieser Lebensräume bevorzugt das Murmeltier?*

- Alpine Rasen oberhalb der Waldgrenze
- Deckungsreiche Zwergstrauchgesellschaften
- Lockere Bergwälder
- Steile Felswände

*287) Welche dieser Elemente spielen eine wichtige Rolle im Lebensraum des Murmeltieres?*

- Gute Sicht
- Lockerer Boden
- Deckung für Jungtiere (Altgrasinseln und Zwergsträucher)
- Ameisenhaufen

*288) Woraus besteht hauptsächlich die Nahrung der Murmeltiere?*

- Aus Latschen
- Aus Insekten und Larven
- Aus Kräutern und Gräsern

*289) Lebensweise der Murmeltiere. Welche Aussagen treffen zu?*

- Murmeltiere leben die meiste Zeit des Jahres einzelgängerisch
- Murmeltiere leben in Familienverbänden
- Sie sind vorwiegend dämmerungs- und nachtaktiv
- Sie leben in selbst gegrabenen Bauen

*290) Lebensweise der Murmeltiere. Welche Aussagen treffen zu?*

- Murmeltiere verteidigen ihr Revier
- Sie graben sich untertags im Winter im Schnee ein
- Sie verbringen den Tag in einer Geländemulde (Sasse)
- Murmeltiere pfeifen bei Gefahr

291) *Lebensweise der Murmeltiere. Welche Aussagen treffen zu?*

- Murmeltiere halten von Oktober bis April Winterschlaf
- Sie verbringen den Winterschlaf einzeln oder zu zweit im Bau
- Die Jungen verlassen im Alter von 10 Tagen den Bau
- Unter den Familienmitgliedern herrscht eine Rangordnung

292) *Lebensweise der Murmeltiere. Welche Aussagen treffen zu?*

- Die Nachkommen bleiben ihr ganzes Leben lang im Heimatbau
- Murmeltiere vergraben Nüsse und Samen als Wintervorrat
- Die Jungen kommen nackt und blind zur Welt
- Größere Gruppen überstehen den Winterschlaf besser als kleine Gruppen

293) *Wann ist die Paarungszeit des Murmeltieres?*

- Januar - Februar
- April - Mai
- Juni - Juli
- September - Oktober

294) *Wie heißt die Paarungszeit des Murmeltiers in der Jägersprache?*

- Bärzeit
- Rammelzeit
- Brunft
- Ranzzeit

295) *Wann kommen die jungen Murmeltiere zur Welt?*

- Februar
- April
- Juni
- August

296) *Murmeltier: Wie nennt man das Weibchen in der Jägersprache?*

- Katze
- Bärin
- Fähe
- Ricke

297) *Murmeltier: Wie nennt man das Männchen in der Jägersprache?*

- Kuder
- Bär
- Rüde
- Kater

298) *Wie nennt man die Jungen des Murmeltieres in der Jägersprache?*

- Welpen
- Affen
- Katzen
- Hasen

299) *Murmeltier: Wie nennt man das Haarkleid in der Jägersprache?*

- Decke
- Balg
- Schwarte
- Pelz

300) *Welche dieser Regulationsfaktoren sind beim Murmeltier von Bedeutung?*

- Störungen durch Tourenskifahrer im Winter
- Steinadler und Fuchs
- Entkräftung nach dem Winterschlaf
- Räude

301) *Welche Spuren zeigen dem Jäger an, dass Murmeltiere in einem Gebiet vorkommen?*

- Frische Aushübe am Bau
- Spuren im Frühjahrsschnee
- Nageschäden an Bäumen
- Pfade mit zertretenem Gras an den Ausgängen des Baus

## Eichhörnchen

302) *Lebensweise des Eichhörnchens. Welche Aussagen treffen zu?*

- Eichhörnchen sind vorwiegend tagaktiv
- Sie halten einen Winterschlaf
- Eichhörnchen bauen sich Nester in den Baumkronen
- Sie leben in selbst gegrabenen Bauen

303) *Lebensweise des Eichhörnchens. Welche Aussage trifft zu?*

- Eichhörnchen vergraben Nüsse und Samen als Wintervorrat
- Sie graben sich im Winter im Schnee ein
- Sie pfeifen bei Gefahr
- Sie verbringen den Winterschlaf einzeln oder zu zweit im Bau

304) *Was zählt zum Nahrungsspektrum des Eichhörnchens?*

- Regenwürmer
- Baumsamen und Nüsse
- Vogeleier
- Jungvögel

305) *Welche dieser Fraßspuren könnten von einem Eichhörnchen stammen?*

- Abgenagte Zapfen von Nadelbäumen
- Zahlreiche abgenagte Fichtentriebe liegen unter einem Baum
- Verbisschäden an jungen Bäumen
- Abgenagte Rinde am Stammfuß und Wurzelansatz der Bäume



## Schlafmäuse oder Bilche

306) Welche Arten zählen zu den Schlafmäusen?

- Murmeltier
- Baumschläfer
- Rötelmaus
- Haselmaus

307) Welche Arten zählen zu den Schlafmäusen?

- Rötelmaus
- Gartenschläfer
- Siebenschläfer
- Eichhörnchen

308) Lebensweise der Schlafmäuse. Welche Aussagen sind richtig?

- Schlafmäuse vergraben Nüsse und Samen als Wintervorrat
- Sie pfeifen bei Gefahr
- Sie halten Winterschlaf
- Schlafmäuse sind vorwiegend nachtaktiv

309) In welchen Lebensräumen kommen die Schlafmäuse normalerweise vor?

- Gärten und Obstanlagen
- Buschreiche Mischwälder
- Zwergstrauchgesellschaften über der oberen Waldgrenze
- Alpine Rasen

310) Welche dieser Fraßspuren könnten von einem Schläfer stammen?

- Schältschäden im Wipfelbereich von jungen Bäumen
- Nageschäden an den Wurzeln
- Angebissenes Kernobst

311) Was zählt zum Nahrungsspektrum der Schläfer?

- Knospen und Blätter
- Baumsamen und Nüsse
- Vogeleier
- Früchte

## Haarraubwild

312) Welche dieser Arten zählen zur Familie der Hundartigen?

- Fuchs
- Luchs
- Wolf
- Dachs

313) Welche dieser Arten zählen zur Familie der Hundeartigen?

- Fuchs
- Goldschakal
- Dachs
- Iltis

314) Welche dieser Arten zählen zur Familie der Marderartigen?

- Fischotter
- Schakal
- Dachs
- Baum- und Steinmarder

315) Welche dieser Arten zählen zur Familie der Marderartigen?

- Iltis
- Mauswiesel
- Hermelin
- Biber

316) Welche dieser Arten zählt zur Familie der Katzenartigen?

- Waschbär
- Goldschakal
- Luchs
- Iltis

317) Welche dieser Arten leben in Familienverbänden (Clans)?

- Luchs
- Iltis
- Dachs
- Fuchs

318) Welche dieser Arten leben ausgesprochen einzelgängerisch und territorial?

- Luchs
- Baummarder
- Dachs
- Wolf

319) Welche dieser Arten lebt in Verbänden, die gemeinsam jagen und ihr Territorium verteidigen?

- Wolf
- Bär
- Steinmarder
- Luchs

# Fuchs

## 320) Lebensraum des Fuchses. Welche Aussagen sind richtig?

- Der Fuchs ist in abwechslungsreichen Wald-Feldlandschaften am häufigsten
- Der Fuchs meidet städtische Bereiche
- Die Fuchsdichte ist in großen zusammenhängenden Waldgebieten am größten
- Der Fuchs kommt vom Tal bis zur oberen Waldgrenze überall vor

## 321) Lebensweise des Fuchses. Welche Aussagen sind richtig?

- Füchse bewohnen einen Erd- oder Felsbau
- Füchse halten von Oktober bis März einen Winterschlaf
- Die Jungen sind Nestflüchter und folgen nach wenigen Tagen der Mutter
- Füchse sind vorwiegend nachtaktiv

## 322) Lebensweise des Fuchses. Welche Aussagen sind richtig?

- Füchse leben einzelgängerisch oder in Familienverbänden
- Füchse setzen die Losung gerne auf markanten Geländepunkten ab
- Füchse halten von Oktober bis April einen Winterschlaf
- Der Fuchs ist ein reiner Fleischfresser

## 323) Welche dieser Aussagen sind richtig?

- Fuchs und Dachs können gleichzeitig denselben Bau bewohnen
- Fuchs und Dachs bewohnen nie gleichzeitig denselben Bau
- Füchse vertreiben immer den Dachs aus dem Bau

## 324) Welche dieser Aussagen über den Fuchs sind richtig?

- Füchse können schon im ersten Lebensjahr geschlechtsreif werden
- Füchse können erst im zweiten Lebensjahr geschlechtsreif werden
- Füchse können bereits mit 3 bis 4 Monaten geschlechtsreif werden
- Der Rüde beteiligt sich an der Welpenaufzucht

## 325) Wie heißt die Paarungszeit beim Fuchs in der Jägersprache?

- Rauschzeit
- Rammelzeit
- Ranzzeit
- Bärzeit

## 326) Wann ist die Paarungszeit des Fuchses?

- Oktober/November
- Januar/Februar
- April/Mai
- Juli/August

## 327) Welche dieser Aussagen über den Fuchs sind richtig?

- Die Jungfüchse kommen im Januar zur Welt
- Die Jungfüchse kommen im April zur Welt
- Jungfüchse sind bis Juni-Juli auf die Elterntiere angewiesen
- Der Setztermin der Fuchsfähen wird durch eine unterschiedlich lange Keimruhe ausgeglichen

328) *Wie reagiert ein Fuchsbesatz auf Reduktion (durch Jagd oder Krankheiten)?*

- Es werden mehr Jungfüchse gewölft
- Es werden weniger Jungfüchse gewölft
- Es wandern mehr Füchse ab
- Es gibt keinerlei Rückwirkungen auf den Zuwachs des Besatzes

329) *Was zählt zum Nahrungsspektrum des Fuchses?*

- Obst
- Fallwild und Abfälle
- Knospen und Triebe
- Mäuse

330) *Welche dieser Merkmale sind typisch für das Rissbild eines Fuchses?*

- Schädel oder Rückgrat der Beute sind gebrochen
- Viele kleine Bisslöcher in Decke bzw. Balg
- Abgetrennte Körperteile werden verschleppt
- Innereien werden nicht gefressen

331) *Welche Fleischfresser können ab und zu einen Fuchs erbeuten?*

- Keine
- Steinadler
- Bartgeier
- Luchs

## Wolf

332) *Welche Aussagen über den Wolf sind richtig?*

- In Südtirol hat es nie Wölfe gegeben
- Der Wolf wurde in Südtirol ausgerottet
- Wölfe leben einzelgängerisch
- Der Wolf ist eine streng geschützte Wildart

333) *Welche Aussagen über den Wolf sind richtig?*

- In Südtirol wandern gelegentlich einzelne Wölfe aus den Nachbarregionen zu
- Wölfe leben in Rudeln mit strenger Rangordnung
- Wölfe sind mit Dekret des zuständigen Landesrates jagdbar
- Alle Wölfinnen eines Rudels werden Jahr für Jahr trüchtig und sondern sich zum Werfen in eigene Höhlen ab

## Dachs

334) *Zu welcher Familie im Tierreich zählt der Dachs?*

- Kleinbären
- Marderartige
- Hundartige
- Katzenartige

*335) Lebensraum des Dachses. Welche Aussagen sind richtig?*

- Der Dachs liebt felsiges Gelände
- Der Dachs ist in abwechslungsreichen Wald-Feldlandschaften am häufigsten
- Der Dachs kommt bis ca. 1800 m Meereshöhe vor
- Der Dachs kommt oberhalb der Waldgrenze auf 2000 m Meereshöhe am häufigsten vor

*336) Lebensweise des Dachses. Welche Aussagen sind richtig?*

- Dachse bewohnen einen Erdbau
- Der Dachs gräbt seinen Bau nicht selbst sondern lebt meist in einem Fuchsbau
- Dachse sind vorwiegend tagaktiv
- Dachse leben in Familien

*337) Lebensweise und Verhalten des Dachses. Welche Aussagen sind richtig?*

- Der Dachs verbringt den Tag im Bau
- Er hält Winterruhe
- Er legt die Losung in kleinen gegrabenen Erdlöchern ab
- Die Jungen sind Nestflüchter und folgen der Mutter nach wenigen Tagen

*338) Dachs: In welchen Monaten kommen die meisten Jungen auf die Welt?*

- Februar - März
- Mai - Juni
- Juli - August

*339) Wie heißt die Paarungszeit beim Dachs in der Jägersprache?*

- Rauschzeit
- Ranz- oder Rollzeit
- Rammelzeit

*340) Die Ernährung des Dachses. Welche Aussage ist richtig?*

- Der Dachs ist ein reiner Fleischfresser
- Der Dachs ist ein reiner Pflanzenfresser
- Der Dachs ist ein Allesfresser
- Der Dachs nimmt Magensteinchen auf um seine Nahrung besser aufzuschließen

*341) Welche dieser Besonderheiten findet man beim Dachs?*

- Dachse haben eine geteilte Gebärmutter und können schon vor dem Setzen erneut befruchtet werden
- Der Setztermin wird durch eine unterschiedlich lange Keimruhe ausgeglichen
- Die Jungtiere verbringen die ersten Lebenswochen in einem Tragesack am Bauch des Muttertieres
- Die Ranzzeit ist zeitlich nicht eng begrenzt

*342) Woran erkennt man einen Dachsschädel?*

- An einer Zahnücke zwischen Schneide- und Backenzähnen im Oberkiefer
- Am Knochenkamm auf dem Scheitelbein des Schädels
- Hinter den Schneidezähnen im Oberkiefer sitzt ein kleiner Stiftzahn
- Am flach ausgebildeten Hinterhauptbein

343) *Woran erkennt man, dass Dachse im Revier vorkommen?*

- Frischer Aushub am Bau
- Viele kleine Bisslöcher in der Decke bzw. Balg bei Rissen
- Abgetrennte Körperteile werden verschleppt
- Abgenagte Rinde im unteren Stammbereich von jungen Bäumen

344) *Welche Merkmale gelten für Trittsiegel und Spur des Dachses?*

- Fünf Zehen sichtbar
- Vier Zehen sichtbar
- Lange Abdrücke der Nägel ("nageln"), vor allem jene der Vorderbranten
- Paartritt

## Baum - und Steinmarder

345) *Um welchen Marder handelt es sich, wenn der Kehlfleck weiß und gegabelt ist?*

- Iltis
- Steinmarder
- Baummarder
- Hermelin

346) *Welche Kennzeichen finden sich beim Baummarder?*

- Gelber Kehlfleck
- Weißer gegabelter Kehlfleck
- Buschiger Schwanz, Nase schwarz
- Nicht gegabelter Kehlfleck

347) *Welche Tagesverstecke werden vom Baummarder häufig angenommen?*

- Baumhöhlen
- Greifvogelhorste
- Strohhaufen in Dorfscheunen
- Dachböden

348) *Welche Marderart lebt häufig in Feldscheunen?*

- Hermelin
- Baummarder
- Steinmarder
- Dachs

349) *Die Ernährung von Baum- und Steinmarder. Welche Aussage ist richtig?*

- Baum- und Steinmarder sind reine Fleischfresser
- Baum- und Steinmarder sind reine Pflanzenfresser
- Sie fressen hauptsächlich tierische Nahrung, aber auch Beeren und Obst
- Sie legen Nahrungsdepots für den Winter an

*350) Lebensweise und Verhalten der Marder. Welche Aussagen sind richtig?*

- Marder halten eine Winterruhe
- Marder setzen die Losung gerne an erhöhten Geländestellen ab
- Die Jungen sind Nestflüchter und folgen der Mutter nach wenigen Tagen
- Marder sind vorwiegend nacht- und dämmerungsaktiv

*351) Wann ist die Paarungszeit der Baum- und Steinmarder?*

- Februar/März
- Mai/Juni
- Juli/August
- Von Frühjahr bis Herbst

*352) Wie heißt die Paarungszeit bei den Mardern in der Jägersprache?*

- Rauschzeit
- Ranzzeit
- Rammelzeit
- Bärzeit

*353) Welche Besonderheit findet man bei den Mardern?*

- Haben eine geteilte Gebärmutter und können schon vor dem Setzen erneut befruchtet werden
- Der Geburtstermin wird durch eine unterschiedlich lange Keimruhe ausgeglichen
- Die Jungtiere verbringen die ersten Lebenswochen in einem Tragesack am Bauch des Muttertieres
- Sie haben nur vier Zehen an den Vorderbranten

*354) Baum- und Steinmarder. Wann werden die Welpen geworfen?*

- Februar / März
- April / Mai
- Juni / Juli
- August / September

*355) Baum- und Steinmarder. Wann sind die Jungen selbständig?*

- Die Jungen sind Nestflüchter und folgen der Mutter nach wenigen Tagen
- Ab Juli
- Ab Oktober
- Ab dem 2. Lebensjahr

*356) Welches Merkmal gilt für Trittsiegel und Spur der meisten Marder?*

- Lange Abdrücke der Nägel
- Paartritt
- Trittsiegel sind perlschnurartig aneinander gereiht
- Hinterläufe werden vor die Vorderläufe gesetzt

## Iltis, Mauswiesel, Hermelin

*357) Welche Aussagen über den Iltis sind richtig?*

- Der Iltis bewohnt Eichhörnchenkobel
- Er erbeutet häufig Frösche, Fische, Insekten und Würmer
- Iltisse verfärben im Winter weiß
- Iltisse sind vorwiegend nachtaktiv

*358) Welche Aussagen über den Iltis sind richtig?*

- Der Iltis klettert gerne
- Der Iltis lebt in sumpfigen deckungsreichen Biotopen bis in mittlere Berglagen
- Der Iltis ist jagdbar
- Der Iltis wohnt manchmal in Fuchsbauen und Scheunen

*359) Welche Aussagen über das Große Wiesel (Hermelin) sind richtig?*

- Das Hermelin ernährt sich hauptsächlich von Mäusen und anderen kleinen Nagern
- Die Rutenspitze ist auch im Sommer schwarz
- Es kommt häufig auf Dachböden vor
- Das Hermelin ist jagdbar

*360) Welche Aussagen über das Große Wiesel (Hermelin) sind richtig?*

- Das Hermelin ist vorwiegend nachtaktiv
- Es lebt überwiegend in waldarmer Landschaft
- Es ernährt sich hauptsächlich von Fröschen und anderen kleinen Amphibien
- Das Hermelin ist im Winter weiß

*361) Welche Aussagen über das Kleine Wiesel (Mauswiesel) sind richtig?*

- Wiesel kommen nur in geschlossenen Wäldern vor
- Wiesel leben oft in Wühlmausbauten
- Wiesel erbeuten vor allem Mäuse
- Wiesel sind Pflanzenfresser

*362) Welche Aussagen über das Kleine Wiesel (Mauswiesel) sind richtig?*

- Die Rutenspitze ist auch im Sommer schwarz
- Das Mauswiesel ernährt sich fast ausschließlich von Mäusen
- Das Mauswiesel ist nicht jagdbar
- Es ist ausschließlich nachtaktiv

## Luchs

*363) Welche dieser Aussagen über den Luchs sind richtig?*

- Der Luchs lebt gesellig
- Der Luchs kehrt häufig zu größeren Rissen zurück
- Der Luchs ist ein Allesfresser
- Der Luchs benötigt große zusammenhängende Waldgebiete

*364) Welche dieser Aussagen über den Luchs sind richtig?*

- In Südtirol findet der Luchs nicht genügend Beute, um hier leben zu können
- Der Luchs tötet die Beute mit einem Biss in die Kehle oder in den Hals
- Luchse leben territorial und einzelgängerisch
- Der Luchs lebt in einem aufgelassenen Dachsbau



365) Was ist die Hauptbeute des Luchses?

- Rehe
- Vögel
- Mäuse
- Aas

366) Woran erkennt man, dass ein Luchs im Revier steht?

- Die Trittsiegel sind handtellergrößer und zeigen keine Krallenabdrücke
- Rissbild: Haupt und Verdauungsorgane werden verzehrt
- Rissbild: Der Luchs verzehrt vor allem das Muskelfleisch
- Frischer Aushub am Bau

## Braunbär

367) Welche dieser Aussagen über den Braunbären sind richtig?

- Der Bär verbringt den Winter in einem aufgelassenen Dachsbau
- Die Braunbärin wirft im Alter von 3-5 Jahren das erste Mal Junge
- Die Jungen bleiben bis zu 2 Jahre bei der Mutter
- Die Bärin wirft jedes Jahr drei bis vier Junge

368) Welche dieser Aussagen über den Braunbären sind richtig?

- Der Braunbär ist ein reiner Fleischfresser
- Der Braunbär ist ein Allesfresser
- Der Braunbär hält eine Winterruhe
- Der Bär tötet seine Beute mit einem Biss in die Kehle

369) Welche dieser Merkmale sind typisch für das Rissbild eines Braunbären?

- Schädel oder Rückgrat der Beute sind gebrochen
- Viele kleine Bisslöcher in Decke bzw. Balg
- Der Bär verschleppt abgetrennte Körperteile
- Der Bär verzehrt die Innereien

## VÖGEL

370) Bei welchen dieser Gruppen sind die Jungen Nestflüchter?

- Enten
- Greifvögel
- Singvögel
- Hühnervögel

371) Bei welcher dieser Gruppen sind die Jungen Nesthocker?

- Enten
- Greifvögel
- Schnepfen
- Hühnervögel

372) Bei welchen Federwildarten sind die Jungen Nesthocker?

- Kolkrabe
- Birkhuhn
- Turmfalke
- Auerwild

373) Bei welchen Federwildarten sind die Jungen Nesthocker?

- Habicht
- Buntspecht
- Wachtel
- Waldschnepfe

374) Welche Vogelarten sind Zugvögel?

- Kolkrabe
- Haselwild
- Wespenbussard
- Wachtel

375) Welche Vogelarten sind Zugvögel?

- Birkhuhn
- Waldschnepfe
- Wiedehopf
- Buntspecht

376) Welche dieser Vogelarten sind in Südtirol Standvögel?

- Tannenhäher
- Wachtel
- Krickente
- Blässhuhn

377) Welche dieser Vogelarten sind in Südtirol Standvögel?

- Haselwild
- Rabenkrähe
- Waldschnepfe
- Rauchschwalbe

378) Wie nennt man die Paarungszeit bei den Hühnervögeln?

- Ranzzeit
- Balzzeit
- Rauschzeit
- Brunftzeit

379) Was versteht man unter „Mauser“?

- Auf Mäusefang spezialisierte Beutegreifer
- Federwechsel bei den Vögeln
- Männliches Murmeltier
- Luftsprung des Fuchses beim Mäusefangen

380) Welche dieser Federwildarten sind in der Regel Bodenbrüter?

- Waldschneepfe
- Fasan
- Türkentaube
- Sperber

381) Welche dieser Federwildarten sind in der Regel Bodenbrüter?

- Rebhuhn
- Habicht
- Mäusebussard
- Auerwild

382) Welche dieser Federwildarten sind in der Regel Bodenbrüter?

- Graureiher
- Schneehuhn
- Wachtel
- Buntspecht

## Raufußhühner

383) Welche Arten gehören zu den Raufußhühnern?

- Alpenschneehuhn
- Steinhuhn
- Wachtel
- Birkhuhn

384) Welche Arten gehören zu den Raufußhühnern?

- Fasan
- Rebhuhn
- Haselhuhn
- Auerhuhn

385) Welche dieser Arten trägt im Winter ein weißes Federkleid?

- Auerhuhn
- Birkhuhn
- Schneehuhn
- Haselhuhn

386) Welche Aussagen über die Raufußhühner sind richtig?

- Raufußhühner können auch schwer verdauliche Äsung (Nadeln, Knospen) gut verwerten
- Sie brüten in Höhlen
- Sie brüten am Boden
- Die Jungen sind Nesthocker

387) Welche Eigenschaften der Raufußhühner zeigen, dass sie besonders gut an kalte Klimazonen angepasst sind?

- Läufe und Füße der Raufußhühner sind befiedert oder sie haben Balzstifte
- Raufusshühner sind Zugvögel
- Raufußhühner brüten zweimal im Jahr
- Schneehühner tragen im Winter ein weißes Federkleid zur Tarnung

388) Welche dieser Aussagen treffen auf die Raufußhühner zu?

- Raufußhühner sind wenig ausdauernde Flieger
- Einige Arten lassen sich im Winter gerne zum Schutz vor der Kälte einschneien
- Alle Raufußhühner leben in Einehe
- Raufußhühner würgen unverdaute Nahrungsreste als Gewölle aus

389) Die Raufußhühner ernähren sich im Winter hauptsächlich von Nadeln und Trieben. Was hilft ihnen beim Verdauen?

- Ihre scharfe Magensäure
- Der vierteilige Magen zum Wiederkäuen
- Ein muskulöser Kaumagen mit Magensteinchen
- Das Hochwürgen von unverdauten Nahrungsresten (Gewölle)

390) Welche dieser Hühnervögel brauchen Wälder als Habitat?

- Schneehuhn
- Wachtel
- Haselwild
- Auerwild

391) Welche dieser Arten leben polygam?

- Auerhuhn
- Birkhuhn
- Schneehuhn
- Haselhuhn

392) Wann ist die Hauptbalzzeit von Auer- und Birkwild?

- Februar - März
- April-Mai
- Juni - Juli
- August -September

393) Raufußhühner: Wann brüten normalerweise die Hennen?

- März - April
- Mai - Juni
- Juli - August
- Ist von Jahr zu Jahr recht unterschiedlich

394) *Raufußhühner: Wann schlüpfen normalerweise die Küken?*

- April
- Juni
- August
- September

395) *Raufußhühner: Welche Nahrung brauchen die Küken in den ersten Lebenswochen?*

- Beeren
- Blätter und Triebe
- Insekten
- Mäuse

396) *Raufußhühner: Welche Bedingungen sind günstig für das Überleben der Küken?*

- Lockere Schneedecke
- Warmes, trockenes Wetter
- Möglichkeit Magensteinchen aufzunehmen
- Viele Insekten und Larven

397) *Welche Bedeutung haben Zwergsträucher für das Birk- und Auerwild?*

- Zwergsträucher bieten den Jungen Deckung vor Greifvögeln und tarnen das Nest
- Die Hahnen sitzen beim Balzen auf Zwergsträuchern
- Triebe der Zwergsträucher dienen als Nahrung
- Auer- und Birkwild schlägt Mäuse, die gerne unter den Zwergsträuchern leben

## Auerwild

398) *Welchen Lebensraum bevorzugt das Auerwild?*

- Dichte, geschlossene Wälder mit hohem Laubholzanteil
- Alte, lichte Nadelmischwälder
- Baumfreie Almflächen
- Auwälder

399) *Welche der folgenden Merkmale sollte ein geeigneter Auerwildlebensraum aufweisen?*

- Steinige und felsige Hänge
- Ameisenhaufen
- Lichter Baumbestand
- Dichter Jungwald

400) *Welche der folgenden Merkmale sollte ein guter Auerwildlebensraum aufweisen?*

- Geröllhalden
- Heidelbeer- und Preiselbeersträucher
- Große alte Nadelbäume
- Himbeer- und Brombeersträucher

401) Welche Pflanzen zeigen an, ob ein Lebensraum für Auer und Birkwild tauglich ist?

- Himbeere und Brombeere
- Heidelbeere und Preiselbeere
- Haselnuss und Vogelbeere
- Eiche und Wacholderbeere

402) Welche dieser Pflanzen ist für die Sommeräsung des Auerswildes von großer Bedeutung?

- Brombeere
- Heidelbeere
- Vogelbeere
- Wacholderbeere

403) Wovon ernährt sich das Auerswild hauptsächlich im Winter?

- Früchte der Heidelbeere
- Baumrinde
- Baumnadeln
- Knospen und Triebe

404) Welche dieser Aussagen treffen auf das Auerswild zu?

- Auershühner fliegen nicht sehr wendig und ausdauernd
- Die Auershennen brüten an geschützten Stellen in Felswänden
- Die Auershahnen verteidigen ihre Balzterritorien
- Hahn und Henne führen das Gesperre gemeinsam

405) Wo übernachtet der Auershahn?

- Auf dem Boden, bevorzugt auf Waldlichtungen
- Auf Bäumen mit kräftigen Ästen
- Auf Bäumen in 10 bis 20-jährigen Dickungen
- In geschützten Felsnischen oder unter Wurzeltellern umgestürzter Bäume

## Birkwild

406) Welche dieser Lebensräume sind für das Birkwild geeignet?

- Auwälder in Tallagen
- Ausgedehnte Hochmoorflächen
- Lichte Bergwälder im Bereich der oberen Waldgrenze
- Feldgehölzreiche Lebensräumen mit Weinbauklima

407) Welche dieser Aussagen treffen auf das Birkwild zu?

- Birkhahn und Birkhenne sehen sehr ähnlich aus
- Die Birkhahnen besetzen zur Balzzeit Balzarenen, auf denen auch mehrere Hahnen balzen können
- Birkwild sucht mit seinem langen Schnabel nach tierischer Nahrung im Schlamm
- Die Spiehlhahnen balzen am Boden und auf Bäumen

## Haselwild

408) Welche dieser Lebensräume sind für das Haselwild geeignet?

- Nadelmischwälder mit Laubholz
- Trockene und felsige Hänge
- Grünerlenwälder in Lawenstrichen
- Alpine Rasen

409) Welche dieser Aussagen treffen auf das Haselwild zu?

- Haselhahn und Haselhenne sehen sehr ähnlich aus
- Hahn und Henne bleiben eine Brutsaison zusammen
- Das Haselhuhn brütet in verlassenen Spechthöhlen
- Das Haselhuhn besiedelt dieselben Lebensräume wie das Birkhuhn

## Schneehuhn

410) Welche dieser Lebensräume sind für das Schneehuhn geeignet?

- Unterwuchsreiche Mischwälder mit viel Laubholz
- Mit Zwergsträuchern bewachsene Hänge oberhalb der Waldgrenze
- Dichte Nadelwälder
- Alpine Rasen und Geröllhalden über der Waldgrenze

411) Welche dieser Aussagen über das Alpenschneehuhn sind richtig?

- Schneehühner leben paarweise und im Herbst-Winter auch in Gruppen
- Ihr Gefieder ist ganzjährig weiß
- Das Schneehuhn hat befiederte Ständer und Zehen
- Der Schneehahn ist etwa doppelt so groß wie die Henne

## Feldhühner

412) Welche Wildarten zählen zu den Feldhühnern?

- Haselhuhn
- Wachtel
- Fasan
- Waldschneepfe

413) Welche Wildarten zählen zu den Feldhühnern?

- Alpenschneehuhn
- Steinhuhn
- Rebhuhn
- Bekassine

414) Welche dieser Aussagen über die Feldhühner sind richtig?

- Die Ständer der Feldhühner sind befiedert
- Feldhühner sind Bodenbrüter
- Die Küken sind Nestflüchter
- Feldhühner sind gut an das kalte Gebirgsklima angepasst

## **Steinhuhn**

415) Welche dieser Lebensräume bevorzugt das Steinhuhn?

- Sonnige, felsige Grashänge
- Geschlossene Wälder
- Stark verstrauchte und wiederbewaldete Weiden

416) Welche dieser Aussagen über das Steinhuhn sind richtig?

- Steinhühner leben paarweise und häufig auch in Gruppen
- Das Gefieder des Steinhuhns ist im Winter weiß
- Hahn und Henne führen das Gesperre gemeinsam
- Das Steinhuhn ist ein Zugvogel und in Südtirol sehr selten

## **Rebhuhn**

417) Welche dieser Aussagen über das Rebhuhn sind richtig?

- Rebhühner leben paarweise und bilden im Herbst Ketten
- Das Gefieder des Rebhuhns ist im Winter weiß
- Das Rebhuhn ist in Südtirol nicht jagdbar
- Das Rebhuhn ist in Südtirol sehr selten

418) Welchen dieser Lebensräume bevorzugt das Rebhuhn?

- Geschlossene Nadelwälder
- Auwälder
- Feld- und Wiesenlandschaften mit Bodendeckung
- Alpine Matten

## **Fasan**

419) Welchen dieser Lebensräume bevorzugt der Fasan?

- Fichtenwälder mit viel Altholz
- Busch- und Heckenlandschaften
- Lichte Wälder an der Waldgrenze auf 2000 m Meereshöhe
- Sonnige felsige Grashänge

## **Wachtel**

420) Welche dieser Aussagen über die Wachtel sind richtig?

- Die Wachtel ist ein Zugvogel
- Die Wachtel bevorzugt Wiesenlandschaften
- Die Wachtel kommt vor allem über der Waldgrenze auf 2000 m Meereshöhe vor
- Die Wachtel hat einen langen Schnabel und sucht damit nach tierischer Nahrung im Schlamm



## Schnepfenvögel

421) Welche Arten zählen zu den Schnepfenvögeln?

- Bekassine
- Wachtel
- Waldschnepfe
- Fasan

422) Welche dieser Aussagen über die Schnepfenvögel sind richtig?

- Schnepfen sind Zugvögel
- Sie suchen mit dem Schnabel nach tierischer Nahrung im Boden
- Sie sind hauptsächlich dort zu finden, wo Heidelbeeren wachsen
- Schnepfen brüten in alten Spechthöhlen

423) Welchen dieser Lebensräume bevorzugt die Waldschnepfe?

- Mischwälder
- Alpine Rasen
- Sonnige felsige Grashänge

424) Welche Aussagen über die Waldschnepfe sind richtig?

- Die Waldschnepfe ist in den Dämmerungsstunden besonders aktiv
- Die Waldschnepfe brütet am Boden
- Der Scheitel der Waldschnepfe ist längs gestreift
- Die Waldschnepfe ist ein reiner Pflanzenfresser

## Wildtauben

425) Welche dieser Aussagen über die Wildtauben sind richtig?

- Wildtauben sind reine Pflanzenfresser
- Sie suchen mit dem Schnabel nach Insekten im Schlamm
- Wildtauben sind monogam
- Sie sind vorwiegend nachtaktiv

426) Welche dieser Arten brauchen keine Insektennahrung für die Jungen?

- Steinhühner
- Tauben
- Birkhühner
- Schneehühner

## Enten

427) Welche dieser Entenarten sind Schwimmenten?

- Stockente
- Knäkente
- Reiherente
- Tafelente

428) Welche dieser Entenarten sind Schwimmenten?

- Knäkente
- Reiherente
- Tafelente
- Krickente

429) Welche dieser Merkmale treffen auf die Schwimmenten zu?

- Schwimmenten suchen ihre Nahrung im seichten Wasser oder an Land
- Sie brauchen Anlauf, um vom Wasser aufzufliegen
- Beim Schwimmen ist ihr Schwanz gut sichtbar
- Sie können minutenlang tauchen

430) Welche dieser Merkmale treffen auf die Tauchenten zu?

- Tauchenten können ohne Anlauf vom Wasser auffliegen
- Ihr Schwanz berührt beim Schwimmen die Wasseroberfläche
- Sie tauchen oft minutenlang nach Nahrung
- Sie haben im Flug einen S-förmig gebogenen Hals

431) Welche dieser Aussagen über die Wildenten sind richtig?

- Wildenten mausern zwei Mal im Jahr
- In der Mauser sind die Enten kaum flugfähig
- Schwimmenten können nur nach längerem Anlaufnehmen und Wassertreten vom Wasser abfliegen
- Die Küken sind sofort nach dem Schlüpfen schwimmfähig

432) Wie nennt man die meist farbige Querbinde auf den Schwingen der Wildenten?

- Stoß
- Spiegel
- Flanke
- Bürzel

## **Rallen**

433) Welche dieser Arten zählen zu den Rallen?

- Wachtel
- Blässhuhn
- Teichhuhn
- Fasan

434) Welche dieser Arten zählen zu den Rallen?

- Waldschnepfe
- Graugans
- Wasserralle
- Wachtelkönig

435) *Welchen Lebensraum bevorzugen die meisten Rallen?*

- Feuchtgebiete und Uferzonen
- Sonnige und felsige Hänge
- Laubholzreiche Mischwälder
- Krummholzzone

### **Reiher und Störche, Kormoran**

436) *Welche dieser Aussagen über den Weißstorch sind richtig?*

- Der Weißstorch ernährt sich ausschließlich von Fröschen
- Der Weißstorch ernährt sich hauptsächlich von Mäusen, Insekten, Regenwürmern, Fröschen und Reptilien
- Der Weißstorch ist ein Zugvogel mit Winterquartier in Afrika
- Der Weißstorch bevorzugt offene Landschaften mit Feuchtwiesen

437) *Welche Vogelart erkennt man am S-förmig gebogenen Hals beim Fliegen?*

- Weißstorch
- Graureiher
- Höckerschwan

438) *Welche Lebensräume bevorzugen die Reiher?*

- Gewässer und Feuchtgebiete
- Sonnige und felsige Hänge
- Laubholzreiche Mischwälder
- Zur Futtersuche auch Wiesen und Wassergräben

439) *Was gehört zum Nahrungsspektrum des Graureihers?*

- Mäuse
- Fische und Frösche
- Eier aus den Gelegen von Bodenbrütern
- Obst

440) *Wovon ernährt sich der Kormoran?*

- Ausschließlich von Fischen
- Von Fischen, Entenküken und anderen jungen Wasservögeln
- Von Amphibien und Vogeleiern

441) *Welche dieser Arten brütet in Kolonien?*

- Kolkrabe
- Ringeltaube
- Kormoran

## Singvögel

442) Welche dieser Gruppen zählen zu den Singvögeln?

- Spechte
- Drosseln
- Rallen
- Stare

443) Welche dieser Gruppen zählen zu den Singvögeln?

- Finken
- Schnepfen
- Tauben
- Meisen

444) Welche dieser Gruppen zählen zu den Singvögeln?

- Käuze
- Schwalben
- Krähenvögel
- Eisvogel

445) Welche dieser Aussagen über die Singvögel sind richtig?

- Die Jungen der Singvögel sind Nesthocker
- Alle Singvögel sind Zugvögel
- Singvögel sind vorwiegend nachtaktiv
- Die Männchen vieler Arten können einen melodischen Gesang vortragen

446) Welche dieser Vögel nisten vorwiegend in Höhlen?

- Drosseln
- Finken
- Meisen
- Schnepfenvögel

447) Welche Vögel nisten in Schlammnestern?

- Drosseln
- Finken
- Schwalben
- Stare

448) Welche Vögel sind besonders im Spätsommer – Herbst in größeren Ansammlungen zu sehen?

- Stare
- Singdrosseln
- Mehlschwalben
- Hausrotschwänze

## Krähenvögel

449) Welche dieser Arten zählen zu den Krähenvögeln?

- Kolkrabe
- Aaskräh
- Eisvogel
- Wiedehopf

450) Welche dieser Arten zählen zu den Krähenvögeln?

- Elster
- Eichelhäher
- Kormoran
- Star

451) Welche dieser Arten zählen zu den Krähenvögeln?

- Tannenhäher
- Alpendohle
- Saatkräh
- Star

452) Welche dieser Arten sind häufig in Tal-Lagen anzutreffen?

- Aaskräh
- Eichelhäher
- Elster
- Alpendohle

453) Welche dieser Arten sind häufig im Hochgebirge anzutreffen?

- Kolkrabe
- Eichelhäher
- Elster
- Alpendohle

454) Krähenvögel sind Allesfresser. Bei welchen Arten überwiegt die tierische Kost?

- Kolkrabe
- Tannenhäher
- Aaskräh
- Bei allen Arten

455) Welche dieser Aussagen über die Elster sind richtig?

- Die Elster ist ein Zugvogel
- Die Elster gehört zu den Krähenvögeln
- Die Nahrung der Elster besteht aus vielen Kleintieren, zur Brutzeit auch aus Eiern und Vogeljungen
- Die Elster meidet talnahe Siedlungen

456) *Wo nistet die Elster?*

- Am Boden
- In Baumhöhlen
- In Felsnischen
- Auf Bäumen

457) *Welche dieser Aussagen über die Aaskräh (Raben- und Nebelkräh) sind richtig?*

- Die Aaskräh ernährt sich als Allesfresser auch von Gelegen, nestjungen Vögeln, Junghasen und Aas
- Die Aaskräh meidet städtische Siedlungen
- Die Aaskräh trägt zur Verbreitung der Zirbensamen bei
- Die Aaskräh ist jagdbar

458) *Welche dieser Aussagen über den Kolkraben sind richtig?*

- Der Kolkrabe ist der größte Singvogel in Südtirol
- Der Kolkrabe ist ein Zugvogel
- Der Kolkrabe ist ein Bodenbrüter
- Das Flugbild des Kolkraben unterscheidet sich durch den keilförmigen Stoß von den übrigen Krähenvögeln

459) *Wo nistet der Kolkrabe?*

- Am Boden
- In Baumhöhlen
- In Felsnischen
- Auf Bäumen

460) *Der Tannenhäher trägt zur Verbreitung der Samen von Bäumen bei. Um welche unserer heimischen Baumarten handelt es sich dabei vor allem?*

- Lärche
- Eiche
- Zirbe
- Fichte

461) *Wovon ernährt sich der Tannenhäher hauptsächlich?*

- Von Mäusen
- Von Nüssen und Baumsamen
- Von Junghasen
- Von Regenwürmern

462) *Welche dieser Vogelarten legen Nahrungsvorräte an und können damit zur natürlichen Verjüngung des Waldes beitragen?*

- Saatkräh
- Alpendohle
- Eichelhäher
- Tannenhäher

463) Welche Aussagen über den Eichelhäher sind richtig?

- Der Eichelhäher gehört zu den Singvögeln
- Der Eichelhäher gehört zu den Krähenvögeln
- Der Eichelhäher ist ein reiner Pflanzenfresser

464) Der Eichelhäher ist im Wald...

- nur sehr selten anzutreffen
- nützlich weil er zur Verjüngung des Waldes beiträgt
- schädlich weil er Eicheln frisst
- schädlich weil er Nester plündert

## Spechte

465) Welche Aussagen über die Spechte sind richtig?

- Spechte nisten in Felsnischen
- Spechte ernähren sich vor allem von Insekten
- Grün- und Grauspecht suchen ihre Nahrung überwiegend am Boden
- Spechthöhlen kommen vielen anderen Höhlenbrütern zugute

466) Welcher Specht ist ein Zugvogel?

- Buntspecht
- Dreizehenspecht
- Wendehals
- Schwarzspecht

467) Welche dieser Tierarten bewohnen Baumhöhlen?

- Siebenschläfer
- Steinmarder
- Waldohreule
- Grünspecht

468) Wie können Spechte im Wald gefördert werden?

- Totes Holz im Wald liegen lassen
- Alte Bäume erhalten
- Fruchttragende Sträucher anbauen

## Andere

469) Wo kommt der Eisvogel vor?

- In kalten Klimazonen
- An Gewässern
- In Wiesenlandschaften
- An der oberen Waldgrenze

470) Welche Vogelart brütet in selbstgegrabenen Höhlen an natürlichen Steilufern?

- Misteldrossel
- Elster
- Eisvogel
- Wachtel

## Greifvögel

471) Welche Greifvögel töten ihre Beute mit einem Biss in den Nacken?

- Falken
- Habichtartige Greifvögel
- Bartgeier

472) Welche Greifvögel töten ihre Beute mit dem Schnabel?

- Wanderfalke
- Habicht
- Turmfalke
- Sperber

473) Wie töten habichtartige Greifvögel ihre Beute?

- Mit einem Biss in den Nacken
- Sie lassen die Beute aus großer Höhe auf felsigen Boden fallen
- Mit den Fängen

474) Welche Greifvögel gehören zu den Grifftöttern?

- Steinadler
- Habicht
- Turmfalke
- Wanderfalke

475) Was versteht man unter einem Gewölle?

- Den Rest einer Rupfung von Eulen
- Den unverdaulichen Teil der Beute von Greifvögeln, der wieder ausgespien wird
- Die Haarreste eines vom Fuchs gerissenen Hasen
- Die Wolle, die am Anschuss eines im Winter erlegten Hasen zu finden ist

476) Greifvögel speien Gewölle mit unverdauten Nahrungsresten aus. Bei welcher Gruppe sind im Gewölle noch Knochenreste erkennbar?

- Falken
- Nachtgreifvögel
- Habichtartige Greifvögel

477) Bei welchen Federwildarten ist das Weibchen deutlich größer als das Männchen?

- Habicht
- Mäusebussard
- Wanderfalke
- Auerwild



478) Greifvögel: Bei welchen Arten ist das Weibchen deutlich größer als das Männchen?

- Sperber
- Wanderfalke
- Mäusebussard
- Turmfalke

479) Greifvögel: Bei welchen Arten ist das Weibchen meist größer als das Männchen?

- Bei den Arten, die sich vorwiegend von Mäusen ernähren
- Bei den Arten, die sich vorwiegend von Insekten ernähren
- Bei den Arten, die sich vorwiegend von Vögeln und mittelgroßen Beutetieren ernähren
- Bei den Greifvögeln sind Weibchen und Männchen immer gleich groß

480) Greifvögel: Warum ist das Weibchen bei manchen Arten oft größer als das Männchen?

- Um die Eier besser wärmen zu können
- Um der Art ein breiteres Beutespektrum zu erschließen
- Um das Gelege besser vor Nesträubern schützen zu können
- Um dem Männchen zu imponieren

481) Welche dieser Greifvögel sind Zugvögel?

- Bartgeier
- Wespenbussard
- Milane
- Turmfalke

## **Steinadler**

482) In welchen Lebensräumen ist der Steinadler in Südtirol anzutreffen?

- Flussniederungen mit viel Laubwald
- Obst- und Weinbaugebiet
- Obere Waldgrenze und Bergwaldregion
- Alpine Region

483) In welchem Gebiet jagt der Steinadler?

- Oberhalb der Waldgrenze
- Im geschlossenen Wald
- In Obstanlagen
- In der Nähe von Berghöfen mit Hühnerhaltung

484) Wovon ernährt sich der Steinadler?

- Murmeltiere und Hasen
- Kitze
- Fallwild
- Fische

485) Wie tötet der Steinadler seine Beute?

- Durch einen Biss mit seinem kräftigen Schnabel in den Nacken des Beutetieres
- Mit seinen Fängen
- Er greift die Beute mit den Fängen, trägt sie im Flug hoch über Grund und lässt sie dann fallen, damit sie am Boden zerschmettert

486) *Wo nistet der Steinadler?*

- Über der Waldgrenze
- In Felswänden oder Baumkronen im Waldgürtel
- In Tallagen
- In Krähenestern

### **Bartgeier**

487) *Welche dieser Aussagen über den Bartgeier sind richtig?*

- Der Bartgeier ist der größte Singvogel in Südtirol
- Seine Hauptnahrung sind Knochen bzw. Fallwild
- Bartgeier leben im felsigen Hochgebirge
- Der Bartgeier nistet auf Bäumen

### **Habicht und Sperber**

488) *Welche zwei Greifvogelarten ähneln sich in ihrem Aussehen und der Art ihres Jagens, unterscheiden sich jedoch in der Körpergröße?*

- Habicht und Mäusebussard
- Habicht und Turmfalke
- Habicht und Sperber

489) *Welchen Lebensraum bevorzugen Habicht und Sperber?*

- Alpine Rasen über der Waldgrenze
- Nadel- und Mischwälder
- Offene Felder und Äcker

490) *Welche Merkmale zeichnen Habicht und Sperber als wendige Waldvögel aus?*

- Kurze breite Schwingen
- Breite lange Schwingen
- Kurzer fächerförmiger Stoß
- Langer Stoß

491) *Wo nisten Habicht und Sperber?*

- Auf Bäumen
- In Spechthöhlen
- In Felsnischen
- In Holzhütten in der Nähe von Hühnerställen

492) *Ein Greifvogel streicht von einem Randbaum schnell und tief am Wald entlang und schlägt eine am Boden sitzende Ringeltaube. Welcher Greifvogel jagt auf diese Weise?*

- Turmfalke
- Habicht
- Steinadler
- Bartgeier

493) *Wovon ernährt sich der Sperber hauptsächlich?*

- Von Junghasen
- Von Mäusen
- Von Kleinvögeln
- Von Kröten und Fröschen

494) *Welche zwei Beutetiere schlägt der Habicht hauptsächlich?*

- Kleinsäuger
- Vögel
- Kröten und Frösche
- Insekten

495) *Welcher Greifvogel schlägt seine Beute sowohl in der Luft als auch am Boden?*

- Turmfalke
- Mäusebussard
- Habicht
- Wanderfalke

### **Bussarde**

496) *Wo brütet der Bussard?*

- Am Boden
- In Spechthöhlen
- Auf Bäumen
- In Felsnischen

497) *Ein Greifvogel sitzt auf einem Zaunpfahl im freien Feld und stößt von dieser Ansitzwarte nach Mäusen. Um welchen Greifvogel handelt es sich?*

- Wanderfalke
- Mäusebussard
- Habicht
- Steinadler

### **Milane**

498) *Wo nisten Milane bevorzugt?*

- Am Boden
- In Spechthöhlen
- Auf Bäumen

### **Falken**

499) *Wie unterscheidet sich der Oberschnabel eines Baumfalken wesentlich von dem eines Sperbers?*

- Der Oberschnabel des Falken ist stärker gekrümmt
- Der Oberschnabel des Falken hat eine ins Rötliche gehende Färbung
- Der Oberschnabel des Falken besitzt eine zahnförmige Ausbuchtung

500) Welche dieser Aussagen über die Falken sind richtig?

- Falken haben dunkle Augen
- Falken haben starke Fänge
- Falken bauen selbst keine Nester
- Falken haben eine Kerbe im Stoß

501) Bei welcher Falkenart spielen Mäuse im Nahrungsspektrum die wichtigste Rolle?

- Wanderfalke
- Baumfalke
- Turmfalke

502) Welche Art nistet oft in Gebäudenischen?

- Habicht
- Turmfalke
- Baumfalke
- Sperber

503) Für welche dieser Arten ist das Rütteln typisch?

- Wanderfalke
- Turmfalke
- Baumfalke
- Sperber

504) Wovon ernährt sich der Turmfalke hauptsächlich?

- Von Mäusen und größeren Insekten
- Von Vögeln
- Von Schlangen
- Von Mardern

505) Welche dieser Aussagen über die Falken sind richtig?

- Falken bewohnen offene Landschaften
- Falken leben in dichten Waldgebieten
- Wanderfalken schlagen ihre Beute vorwiegend im Flug und sind sehr schnelle Flieger
- Turmfalken bauen ihre Nester immer in hohen Bäumen

## Nachtgreifvögel

506) Welche Aussagen über die Eulen und Käuze sind richtig?

- Eulen und Käuze können geräuschlos fliegen
- Ihre Hauptbeute sind Vögel
- Nachtgreife schlagen ihre Beute ausschließlich im Flug
- Viele Nachtgreife sind spezialisierte Mäusejäger

507) Was weist darauf hin, dass ein aufgefundenes Gewölle von einer Eule stammt?

- Es sind gut erkennbar Knochenteile enthalten
- Es sind kaum Knochenteile erkennbar
- Es ist größer als das Gewölle eines Taggreifvogels
- Gewölle stammen nie von Eulen

508) Welche dieser Arten brütet nicht in Höhlen?

- die Waldohreule
- der Wiedehopf
- der Sperlingskauz
- der Uhu

### **Uhu**

509) Wo brütet bei uns meistens der Uhu?

- Auf Bäumen
- In Felsnischen
- Am Boden
- In Spechthöhlen

510) Welchen Lebensraum bevorzugt der Uhu?

- Wald- und Waldrandgebiete mit Felsen und offenen Flächen als Jagdgebiet
- Sehr dichte Wälder
- Alpine Hochlagen

### **Waldohreule**

511) Wo brütet die Waldohreule?

- In Spechthöhlen
- In verlassenen Krähenestern
- In Felsnischen
- Am Boden

### **Käuze**

512) Wo brüten die Käuze hauptsächlich?

- In Baumhöhlen
- In verlassenen Krähenestern
- In Felsnischen
- Am Boden

513) Welche dieser Tierarten bewohnen Baumhöhlen?

- Sperlingskauz
- Iltis
- Baummarter
- Bartgeier

514) Wovon ernähren sich die Käuze hauptsächlich?

- Von Vögeln
- Von Amphibien und Reptilien
- Von Mäusen

515) Welche zwei Arten leben bevorzugt in den Mischwäldern wärmerer Tallagen?

- Waldkauz
- Raufußkauz
- Sperlingskauz
- Steinkauz

516) Welche zwei Arten leben bevorzugt in Bergwäldern bis zur oberen Waldgrenze?

- Waldkauz
- Raufußkauz
- Sperlingskauz
- Steinkauz

517) Welche dieser Tiere sind Beutetiere des Sperlingskauzes?

- Kleinvögel
- Mäuse
- Amphibien
- Regenwürmer

518) Welche Eulen-Art jagt häufig auch bei Tag?

- Sperlingskauz
- Waldohreule
- Waldkauz

519) Wovon ernährt sich die Schleiereule hauptsächlich?

- Würmer
- Mäuse
- Insekten
- Singvögel

## WILDKRANKHEITEN

520) Wildkrankheiten kommen immer wieder im Bestand vor und sind meist unproblematisch. Doch welche dieser Faktoren erhöhen das Risiko, dass es zu einer seuchenhaften Verbreitung kommt?

- Starke Bejagung
- Hohe Wilddichte
- Hoch ansteckende Krankheiten
- Anhaltende Störungen durch Touristen

521) Welche dieser Faktoren fördern die Übertragung ansteckender Krankheiten zwischen Wildtieren?

- Häufiger Kontakt
- Große Raubwilddichte
- Geschwächte Abwehrkräfte der Wildtiere
- Streunende Hunde, welche Krankheiten von einem Tier zum anderen tragen

522) *Der Jäger ist im Hinblick auf Krankheiten der Erstbegutachter. Worauf muss er vor und nach dem Abschuss achten?*

- Besonderheiten im Verhalten
- Besonderheiten im Aussehen
- Auffälligkeiten beim Aufbrechen
- Abnormitäten der Trophäe

523) *Welche dieser Wildkrankheiten sind auf den Menschen übertragbar und für diesen sehr gefährlich?*

- Milzbrand
- Staupe
- Tollwut
- Moderhinke

524) *Welche dieser Wildkrankheiten sind auf den Menschen übertragbar und für diesen sehr gefährlich?*

- Hormonelle Störungen
- Brucellose
- Staphylokokkose
- Räude

525) *Welche dieser Parasiten sind auch für den Menschen sehr gefährlich?*

- Lungenwurm
- Fuchsbandwurm
- Zecken wegen möglicher Krankheitserreger, die sie übertragen
- Rachenbremse

526) *Welche dieser Krankheiten des Fuchses können für den Menschen tödlich sein?*

- Staupe
- Tollwut
- Fuchsbandwurm
- Fuchsräude

527) *Welche dieser Aussagen über den Milzbrand sind richtig?*

- Milzbrand befällt die Schalen der Boviden
- Die Krankheit verläuft rasch und meist tödlich
- Milzbrand tritt nur im Winter auf
- Milzbrand ist eine hoch ansteckende Bakterienkrankheit (über Hautkontakt, Einatmen der Sporen und Verzehr von infiziertem Wildbret)

528) *Bei welchem dieser Symptome am verendeten Stück besteht Verdacht auf Milzbrand?*

- Geschlechtsorgane sind geschwollen
- Blut ist teerartig und nicht geronnen
- Kahle Hautstellen
- Veränderungen der Schalen

529) Welche dieser Aussagen über die Brucellose sind richtig?

- Brucellosekranke Gams erkennt man an der eiterverklebten Tränenrinne
- Brucellosebakterien verursacht Eiterungen und Abszesse an den Organen
- Brucellose tritt häufig bei Hasen auf, befällt aber alle Säugetiere und den Menschen
- Das Wildbret erkrankter Tiere ist unbedenklich

530) Bei welchem dieser Symptome am erlegten Hasen besteht Verdacht auf Brucellose?

- Geschlechtsorgane sind geschwollen
- Blut ist teerartig und nicht geronnen
- Hervortretende Seher
- Starke Parasitierung mit Zecken

531) Welche dieser Aussagen über die Tollwut sind richtig?

- Tollwut befällt alle Säugetiere und den Menschen
- Die Viren gelangen in Rückenmark und Gehirn, die Krankheit endet immer tödlich
- Tollwut-Viren verursachen Federverlust bei Vögeln
- Tot aufgefundenes Wild mit Tollwutverdacht muss besonders sorgfältig vergraben werden

532) Welche Tierart gilt als Hauptüberträger der Tollwut?

- Dachs
- Schwarzwild
- Fuchs
- Feldhase

533) Was ist zu tun wenn man einen Fuchs beobachtet, bei dem Verdacht auf Tollwut besteht?

- Jeden Kontakt vermeiden
- Jagdaufseher, Polizei, Gemeindeamt oder Amtstierarzt informieren
- Wenn nur ein Verdacht besteht, dann braucht man gar nichts tun
- Einen Stock hinhalten um zu sehen, ob das Tier beißwütig ist

534) Was ist zu tun wenn man einen verendeten Fuchs findet, bei dem Verdacht auf Tollwut besteht?

- Das Stück mit nach Hause nehmen, damit man es auf Anfrage vorzeigen kann
- Den Fuchs sofort vergraben, damit er unschädlich gemacht ist
- Jagdaufseher, Polizei, Gemeindeamt oder Amtstierarzt informieren
- Jeden Kontakt mit dem Tierkadaver vermeiden. Um ihn fachgerecht beim Tierseuchenbekämpfungsinstitut abzugeben braucht es Handschuhe und einen doppelten Plastiksack in dem auch die verwendeten Handschuhe entsorgt werden

535) Warum kann der Fuchsbandwurm auch für den Menschen tödlich sein?

- Die Finnen des Bandwurms zerstören Leber, Organe oder Gehirn
- Der Bandwurm verursacht eine starke Durchfallerkrankung
- Das Fuchsbandwurm-Virus zerstört die Lunge

536) Wie kann sich der Mensch mit dem Fuchsbandwurm anstecken?

- Einatmen der Wurmeier beim Hantieren mit dem Balg
- Über die Nahrung: Die Wurmeier können an Beeren, Pilzen und Pflanzen haften
- Über das Wildbret



537) *Wie kann man sich vor einer Ansteckung mit dem Fuchsbandwurm schützen?*

- Beim Abbalgen und Hantieren mit dem Balg Handschuhe und Mundschutz tragen
- Vorsorgeimpfung
- Wildkörper vor dem Abbalgen tiefrieren
- Hund regelmäßig entwurmen, da auch der Hund Träger dieses Parasiten sein kann

538) *Wie kann man sich vor einer Ansteckung mit dem Fuchsbandwurm schützen?*

- Handschuhe und Mundschutz verwenden und Hände und Geräte nach dem Abbalgen gründlich reinigen
- Waldbeeren und Pilze in Risikogebieten vor dem Verzehr abkochen
- Waldbeeren und Pilze vor dem Verzehr tiefrieren
- Einnahme von Wurmmitteln

539) *Welche dieser unter Umständen tödlichen Krankheiten können bei einem Zeckenbiss übertragen werden?*

- Frühsommer-Meningo-Enzephalitis (Hirnhautentzündung)
- Räude
- Borreliose
- Fuchsbandwurm

540) *Wie kann man sich vor der durch Zecken übertragenen Hirnhautentzündung schützen?*

- Sich nach einem Aufenthalt im Gelände nach Zecken absuchen
- Vorsorgeimpfung
- Festsitzenden Zecken so schnell wie möglich entfernen
- Warten bis sich die saugende Zecke von selbst fallen lässt

541) *Wie kann man sich vor der durch Zecken übertragenen Borreliose schützen?*

- Festsitzenden Zecken so schnell wie möglich entfernen und Bissstelle beobachten
- Bildet sich nach einiger Zeit eine kreisförmige Rötung um eine Bissstelle, sofort zum Arzt gehen
- Warten bis sich die saugende Zecke von selbst fallen lässt
- Impfung des Wildbestandes

542) *Welche dieser Aussagen über den Lungenwurm sind richtig?*

- Die Finnen des Lungenwurms zerstören Leber, Organe oder Gehirn
- Lungenwürmer befallen vor allem Gams und Rehwild und besonders jüngere Tiere
- Lungenwurmbefall endet immer tödlich für das Wild
- Bei einem geringen Befall mit Lungenwurm und sonst noch guter Kondition der Tiere kann das Wildbret verwendet werden

543) *Welche dieser Aussagen über die Pasteurellose sind richtig?*

- Befallene Gams leiden an einer schweren Augenentzündung
- Pasteurellose tritt vor allem bei jungen Gams auf
- Die Bakterien verursachen eine starke Lungenentzündung, Tiere verenden nach wenigen Tagen
- Das Wildbret erkrankter Tiere ist unbedenklich

544) Welche dieser Aussagen über die Paratuberkulose sind richtig?

- Befallene Tiere leiden an einer schweren Lungenentzündung
- Die Krankheit befällt vor allem Rinder, tritt aber auch beim Rotwild auf
- Es kommt zu starkem wässrigen Durchfall
- Die Krankheit tritt vor allem bei Hundeartigen auf

545) Welche dieser Aussagen über die Staupe sind richtig?

- Staupe tritt vor allem bei Hunde- und Marderartigen auf
- Staupe tritt vor allem bei Vögeln seuchenhaft auf
- Erkrankte Tiere zeigen Bewegungsstörungen, verhalten sich schläfrig und verlieren die natürliche Scheu
- Die Ansteckung mit dem Virus erfolgt über Körpersekrete, Urin und Kot

546) Gamsblindheit. Welche Aussage ist richtig?

- Die Gamsblindheit befällt alle Boviden
- Kranke Tiere erblinden immer dauerhaft
- Die Krankheit verläuft immer tödlich

547) Gamsblindheit. Welche Aussagen sind richtig?

- Gamsblindheit tritt vor allem in den Sommermonaten auf
- Die Krankheit befällt nur Rot- und Rehwild
- Gamsblindheit verläuft selten tödlich wenn die Tiere die Krankheit in Ruhe überstehen können

548) Welche dieser Aussagen über die Moderhinke sind richtig?

- Moderhinke kann vom Weidevieh auf das Steinwild übertragen werden
- Die erkrankten Tiere haben schweren Husten
- Erkrankte Tiere äsen oft kniend oder liegend und magern stark ab
- Die Ansteckung erfolgt über den Boden

549) Welche Maßnahmen kann man zur Vorbeugung von Moderhinke treffen?

- Schafe und Ziegen werden vor dem Weideauftrieb behandelt
- Beim Auftreten der Moderhinke auf Salzlecken verzichten
- Impfung des Wildbestandes
- Intensive Bejagung

550) Unter welchen Parasiten hat Rehwild oft zu leiden?

- Rachenbremsenlarven
- Räudemilben
- Lungenwürmer

551) Bei welchen dieser Wildarten können sich Rachenbremsenlarven finden?

- Fuchs
- Rehwild
- Schwarzwild
- Rotwild

552) Welche dieser Aussagen über die Rachenbremse sind richtig?

- Die Rachenbremse hat Ähnlichkeit mit einer Hummel
- Die befallenen Tiere weisen dicken Wundschorf und kahle Hautstellen auf
- Die Rachenbremse legt ihre Larven am Windfang der Wildtiere ab
- Die Larven der Rachenbremse verstopfen Nasenhöhle, Rachenraum und Atemwege

553) Was ist der Erreger der Räude?

- Ein Bandwurm
- Eine Grabmilbe
- Ein Virus
- Ein Bakterium

554) Wie wird die Gamsräude übertragen?

- Über Körperkontakt
- Über die Äsung
- Über Körpersekret
- Vererbung

555) Welcher dieser Faktoren begünstigt die Ausbreitung der Gamsräude?

- Starke Bejagung
- Hohe Wilddichte
- Starke Wildbretgewichte
- Vererbung

556) Bei welchen dieser Wildarten kann die Räude ein seuchenhaftes Ausmaß annehmen?

- Rehwild
- Fuchs
- Gamswild
- Feldhase

557) Ist es möglich, dass sich ein Jagdhund bei der Bauarbeit mit Fuchsräude ansteckt?

- Ja
- Nein

558) Wodurch wird beim Rehbock Perückenbildung ausgelöst?

- Laufverletzungen
- Verletzung des Kurzwildbrets
- Borreliose
- Vererbung

559) Bei welcher der nachgenannten Geweihabnormität kann der Rehbock sein Geweih nicht mehr abwerfen?

- Korkenziehergeweih
- Mehrstangengeweih
- Perückengeweih
- Durch extremen Winterfrost abgestorbenes Geweih

## **Wildkrankheiten erkennen**

*560) Sie beobachten einen Gamsjahrling, der hustet. Woran könnte er leiden?*

- Gamsräude
- Befall mit Lungenwurm
- Pasteurellose
- Gamsblindheit

*561) Sie beobachten ein Schmalreh, das hustet. Woran könnte es leiden?*

- Staupe
- Befall mit Lungenwurm
- Befall mit Rachenbremse
- Darmparasiten

*562) Sie beobachten einen Steinbock, der auf den Knien äst. Woran könnte er leiden?*

- Brucellose
- Moderhinke
- Gamsblindheit
- Räude

*563) Wie verhält sich ein räudekrankes Tier?*

- Aggressiv gegenüber den Artgenossen
- Es ist unruhig, kratzt sich und scheuert
- Es hat Schaum vor dem Mund
- Es verliert die Scheu vor dem Menschen und greift diesen an

*564) Bei einem Ansitz im Frühsommer beobachten Sie ein Stück Rehwild, das häufig hustet, niest und immer wieder das Haupt schüttelt. Worauf können Sie bei diesem Verhalten schließen?*

- Verletzung des Hauptes infolge eines Zusammenstoßes mit einem Auto
- Befall mit Rachenbremsenlarven
- Folge einer starken Unterkühlung
- Das Stück ist an Räude erkrankt

*565) Welche dieser Anzeichen an einem erlegten Gamsbock lassen vermuten, dass er von Räude befallen ist?*

- Blutungen in den Organen
- Verschmutzter Spiegel
- Grauborkige Hautverdickungen mit Haarausfall

## Wildkrankheiten und Wildbretverwertung

566) Ein Jäger möchte ein von ihm erlegtes Stück Rehwild, das beim Aufbrechen keinerlei Veränderungen aufwies, an einen Gastwirt verkaufen. Darf er dies ohne vorherige amtliche Untersuchung des Stückes durch befugte Personen tun?

- Ja
- Nein

567) Was muss einer so genannten „kundigen Person“ zur Begutachtung vorgelegt werden, wenn man Wild verkaufen will?

- Die Organe Herz, Leber, Nieren, Lunge und Milz
- Der gesamte Wildkörper einschließlich Organe und Gescheide
- Der sauber aufgebrochene Wildkörper
- Das Haupt und die fünf Organe Herz, Leber, Nieren, Lunge und Milz

568) Wie ist mit Schalenwild, das für die Vermarktung bestimmt ist, zu verfahren?

- Es muss innerhalb 5 Stunden aufgebrochen werden
- Es muss innerhalb 36 Stunden einer „kundigen Person“ vorgezeigt werden
- Es muss innerhalb 3 Stunden aufgebrochen werden
- Es muss innerhalb 24 Stunden einer „kundigen Person“ vorgezeigt werden

569) Am erlegten Feldhasen finden sich Eiterbeulen an den Geschlechtsorganen, an den inneren Organen und unter der Haut. Wie ist mit dem Stück zu verfahren?

- Die betroffenen Stellen werden abgeschärft, das Wildbret ist ohne weiteres genusstauglich
- Das Wildbret ist für den Menschen nicht genusstauglich, der Wildkörper kann aber als Kurrung für den Fuchs oder als Hundefutter verwendet werden
- Der Wildkörper wird in 2 transparente Kunststoffsäcke verpackt und beim Institut für Tierseuchenbekämpfung oder einer von diesem betreuten Sammelstelle abgegeben, es besteht Verdacht auf Brucellose

570) Welche dieser Stücke dürfen nicht der Vermarktung zugeführt werden?

- Stark abgekommenes Wild mit starkem Durchfall
- Stücke mit abnormer Geweihbildung
- Straßenfallwild
- Stücke die bei einer Nachsuche erst am nächsten Morgen verendet gefunden wurden

571) Bei welchen dieser Krankheitsanzeichen ist das Wildbret nicht zum Verzehr geeignet?

- Eiterherde am Wildkörper
- Befall durch Rachenbremse
- Leichter Lungenwurmbefall
- Starker wässriger Durchfall

572) Bei welchen dieser Krankheitsanzeichen ist das Wildbret nicht zum Verzehr geeignet?

- Akute Lungenentzündung
- Leichter Durchfall
- Stark abgemagertes und offensichtlich akut krankes Wild
- Stücke mit Geweihmissbildungen

573) *Hat Rachenbremsenbefall beim Rehwild einen Einfluss auf die Genussstauglichkeit des Wildbrets?*

- Ja  
 Nein

574) *Darf das Wildbret einer Rehgeiß ohne amtliche Fleischuntersuchung zum eigenen Verbrauch verwendet werden, wenn Sie beim Aufbrechen Lungenwurmbefall feststellen, ansonsten jedoch keine Organveränderungen vorhanden sind und die Geiß Normalgewicht hat?*

- Ja  
 Nein